

DIE GEIZIGE

WIE ÜBERLEBE ICH MEINE STINKREICHE MUTTER

Von Jibbe Willems

DIE GEIZIGE – FRAU **HENRIETTA HARPAGON**

Ein verunsichertes Kind.

IHRE BESTE FREUNDIN **FROUFROU**

Hat eine esoterische Seite und eine sehr gemeine Seite.

IHRE PERSÖNLICHE ASSISTENTIN '**PIEJEE**'

Tatsächlich führt sie die Geschäfte von Henrietta. Und sieht in ihr ein bisschen eine Mutter. Sie wird beinahe immer unterbrochen und kann ihre Sätze fast nie beenden.

IHR EX-MANN, DER VATER IHRER KINDER, (AUF DEM WEG EINE FRAU ZU WERDEN) '**MAPPA**'

Mappa kann sich als getarnter Buddha überall aufhalten, fast unsichtbar, manchmal scheint es, als ob er an mehreren Orten gleichzeitig ist.

IHRE TOCHTER **ELLE**

Zweifelt und weiß nicht wofür sie sich im Leben entscheiden soll.

IHR SOHN **LEANDER**

Extravadramatisch romantisch.

DER FREUND IHRER TOCHTER **VALERIO**

Ein bisschen naiv, unberührbar für das Negative.

RAMSES – HENRIETTAS VERLOBTER, LIEBE VON LEANDER

Knackig. Cool. Mysteriös. Eher Raymond Thiry als ein Klischee.

ERSTER AKT

1.1 Elle und Valerio.

Irgendwo in der enormen Großartigkeit des Harpagon Towers stehen Elle und Valerio einander gegenüber.

VALERIO Küss mich!

ELLE Können wir uns nicht einfach die Hand geben?

VALERIO Küss mich!

ELLE Noch ein bisschen langsam machen?

VALERIO Küss mich!

ELLE Ich habe einfach Angst,
dass dann auf einmal alles Mögliche losgeht.

VALERIO Gefühle meinst du?

ELLE Ich habe Angst meinen Verstand zu verlieren.

VALERIO Ist doch spannend!

ELLE Es ist mein wertvollster Besitz.

VALERIO Jetzt küss mich doch einfach!

Valerio rennt auf Elle los. Kurz bevor sie sich treffen macht Elle einen Schritt zur Seite. Valerio greift ins Leere.

ELLE Ich weiß einfach noch nicht was ich will!

1.2 Leander.

Irgendwo in der enormen Großartigkeit des Harpagon Towers steht Leander, gekleidet in einen prunkvollen Bademantel und starrt aus dem Fenster.

LEANDER Küß mich! Du mein unbekannter Magimix,
 du pürierst meine Herzenssäfte zu Mus!

 Oh! Wie kann mein marzipanenes Herz
 nur so von Verlangen trippeln
 nach einem magisch schönen Jüngling,
 den ich nur einmal gesehen habe?

 Und dann auch noch ganz kurz. Geradezu auf der Straße!
 Auf der Straße zwischen den ganz gewöhnlichen Menschen, bah!
 Und nun wandelst du, strahlendes Wunderwesen,
 noch immer dort unten,
 dem Blick meiner schmachtenden Lippen entzogen
 die hier, hoch oben über dem einfachen Volk weilen.

 Schwärme empor, mein Engel, es tut nichts,
 ob der Schmutz der Straße an dir klebt und du nichts besitzt
 außer Träumen, schwärme empor und küß mich!

 Oder muss ich dich wieder suchen, des Nachts,
 da ich mich als einfaches Volk verkleide
 und unter den Sternen durch die Gassen tanze.

1.3 Henrietta Harpagon und Piejee. Froufrou. Und Mappa, unsichtbar.

Henrietta liest Zeitung. Piejee, steht bereit um ihre Arbeit als persönliche Assistentin zu verrichten. Froufrou schläft, eine Flasche Champagner in Griffweite. Mappa ist auch anwesend, unbewusst getarnt als Wandteppich, Canapé oder Buddhastatue in der Wandnische, unsichtbar.

HENRIETTA Küss mich!

PIEJEE Pardon?

HENRIETTA Mit deinen steigenden Zinsen und deinem DAX.

PIEJEE Ich?

HENRIETTA Mit deinem Kapitalwachstum und deiner Dividendenrendite.

PIEJEE Ach Herrje, da sagen Sie aber etwas.

HENRIETTA Mit deinen *short squeeze* und deinen *stock options*.
Küss mich!

PIEJEE Mir wird ein bisschen warm,
aber Sie sagen das so enthusiastisch, dass ich...
also dann, ab geht die Luzie.

Froufrou wird fast wach.

FROUFROU Bäääh! / Gesundheit!

Froufrou schläft wieder ein.

Piejee versucht Henrietta zu küssen, diese wehrt sie ab.

HENRIETTA Was machst du da?

PIEJEE Ich... ab geht die Luzie?

HENRIETTA Welche Luzie? Was für eine Luzie?
Wer ist hier die Luzie? Heißt du Luzie?

PIEJEE Ich ... nein?

HENRIETTA Was faselst du hier von einer Luzie?

FROUFROU *wird fast wach*
Ich kannte einmal eine Luzie.
Die hatte so ein ganzheitliches Wesen.

Aus seiner verborgenen Buddhahaltung spricht Mappa.

MAPPA Alle Wesen sind wertvoll.

Niemand beachtet Mappa.

PIEJEE Sie sagten: küss mich.

FROUFROU Sehr Zen.

Froufrou schläft wieder ein.

PIEJEE Ich tue, was Sie sagen,
ich bin Ihre persönliche Assistentin,
ich lebe, um zu dienen.

HENRIETTA Willst du mich verhöhnenpupsen? / Willst du mich hier zum Narren gurken?

PIEJEE Nein? Glaube nicht? Wollen Sie das?

HENRIETTA Du warst nicht gemeint, Piejee.

FROUFROU *wird wach*
Meintest du mich?

HENRIETTA Warum sollte ich dich küssen wollen?

FROUFROU Vielleicht weil du dich fragst, wie ich wohl schmecke.

Froufrou schläft wieder ein.

HENRIETTA Ich sprach von meinem Geld!

PIEJEE *enttäuscht*
Ihrem Geld.

Mappa spricht aus seiner verborgenen Buddhahaltung

MAPPA Geld ist kalt und küsst nicht zurück.

Niemand beachtet Mappa.

HENRIETTA Hörst du das, Froufrou,
die dachte, daß ich sie küssen will!

FROUFROU *wacht auf*
Ha! Wat für 'ne Luzie!

HENRIETTA *zu Piejee*
Bist du komplett verblödet?

FROUFROU Die ist komplett verblödet.

HENRIETTA Oh! Ich wolltte, dass ich mein Vermögen küssen könnte.
Welch grauses Schicksal, mein Vermögen hat keinen Lippen und kann nicht küssen.
mir fehlt Wärme, Piejee

FROUFROU Wärme gibt es in allen Farben und Formen.
Da hätte ich schon Ideen.

HENRIETTA Ja was denn?

FROUFROU Ein schnuckelig warmer Jüngling in deinen Armen, zum Beispiel.

HENRIETTA Siehst du hier einen Jüngling?

FROUFROU Das lässt sich regeln.

PIEJEE Ich kann Sie gern mal drücken.

Henrietta schiebt Piejee weg.

HENRIETTA Was hast du denn heute?

FROUFROU Bisschen zu warm bestimmt.

Mappa spricht aus seiner verborgenen Buddhahaltung

MAPPA Echte Wärme strahlt von innen.

Niemand beachtet Mappa.

HENRIETTA Aber mir ist richtig kalt.

PIEJEE Soll ich die Heizung anmachen?

HENRIETTA Bist du wahnsinnig!
Willst du mich arm heizen, mein Geld verknorften, mein Vermögen verbrennen

PIEJEE Auf keinen Fall.

HENRIETTA Die will meine Reichtümer verplunzen!
Hörst du das, Froufrou?

FROUFROU *wird wach*
Hm?

HENRIETTA Mon dieu! Bist du deshalb hier?

PIEJEE Ich bin hier um Sie glücklich zu machen.

HENRIETTA Ich gebe dir ein Dach über dem Kopf
und du willst mich kaputtmachen!

FROUFROU Aus Neid!

HENRIETTA *zu Piejee*
Bist du neidisch?

FROUFROU Natürlich ist die neidisch.

HENRIETTA Natürlich bist du neidisch.

FROUFROU Die ist arm!

HENRIETTA Du bist arm. Also bist du neidisch.
Dankbar müsstest du sein.
Ich habe dich von der Straße geholt!

PIEJEE Ich bin Ihnen dankbar!

HENRIETTA Ich gebe dir eine Aufgabe, ab und zu was zu essen,
ich, die beste Geschäftsfrau der Welt,
was sage ich, des Weltalls, und die kümmert sich um dich
und was machst du? Du bist undankbar.

PIEJEE Nein!

HENRIETTA Du bist wie meine Kinder.

PIEJEE Ich bin Ihnen schrecklich dankbar!

HENRIETTA Was weißt du davon? Von Dankbarkeit?
Hast du Kinder? Nein. Du hast keine Kinder,
dann weißt du nichts von Undankbarkeit.
Weißt du, wer wirklich undankbar ist?

PIEJEE Ihre Kinder?

HENRIETTA Unterbrich mich nicht! Wo war ich?
Meine undankbaren Kinder!

FROUFROU Du sollst dich nicht aufregen, Liebes.

HENRIETTA Du bist entlassen!

PIEJEE Ja, gnädige Frau.

Piejee fängt an zu weinen.

FROUFROU Das ist schlecht für dein Herz.

HENRIETTA Hör auf mit dem Geheule!

PIEJEE Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Was habe ich nun falsch gemacht!

FROUFROU Kurz mal ploffen Liebes, kurz mal ploffen.

HENRIETTA Ein Schlappschwanz der keinen Finger rührt
und ein Operngespens die Mode hasst,
das sind keine Kinder, das sind Albträume!

FROUFROU Plofplofplofplofplof.

HENRIETTA Plofplofplofplofplof.

FROUFROU Sehr gut. Geh zu deiner Basis.

HENRIETTA Ist das alles meine Schuld?

FROUFROU Einatmen. Einatmen. Einatmen.

HENRIETTA *Zieht allen Atem ein.*

FROUFROU Geh jetzt ins dritte Banti. Standbein als Spirale.
Und hopp. Der fleppernde Flamingo.

Henrietta nimmt diese unmögliche Yogahaltung ein

FROUFROU Halt das.

1.4 Elle und Valerio.

VALERIO Du magst mich doch, oder?

ELLE Ja, ja, klar, natürlich.

VALERIO Das Kennenlernen geht dann ganz von selbst.

ELLE Das geht aber doch bestimmt auch ohne Mund und Zunge und Spucke und so?

VALERIO Mache ich was falsch?

ELLE Du machst nichts falsch. Warum heulst du denn jetzt?

VALERIO Weil ich so glücklich bin.

ELLE Ich glaube du bist erkältet.

VALERIO Liebe ist keine Krankheit!

ELLE Nein? Hast du schonmal gesehen wie sich Verliebte benehmen? Bäh! Blind für die Welt und taub für Gefahr.

VALERIO So wie wir! Du fühlst doch auch alles Mögliche?

ELLE Ich fühle alles Mögliche Aber ich weiß nicht wie ich es nennen soll.

VALERIO Ja. Verliebt.

ELLE Ja?

VALERIO Lass dich fallen!

ELLE Du wirst mich doch sowieso verlassen. Finde ich an sich nicht weiter schlimm, aber wozu dann die ganze Mühe?

VALERIO Ich werde dich nicht verlassen.

ELLE Du wirst mich verlassen. Das tun Männer. Sie verlassen. Darin sind sie gut. Das sagt *Maman*.

VALERIO *Maman?*

ELLE *Ma mère.*

VALERIO Wer ist das?

ELLE Das ist française.

VALERIO Wer ist française?

ELLE Meine Mutter!

VALERIO Deine Mutter heißt Française?

ELLE Und sie muss es wissen.
 Denn sie wurde verlassen.
 Von meinem Vater der meine Mutter werden wollte.

VALERIO Deine Mutter ist dein Vater?

ELLE Nein, mein Vater ist meine Mutter.

VALERIO Und heißt dein Vater Françoise?

ELLE Nicht mehr.

VALERIO Ich finde das alles ein bisschen verwirrend.

ELLE Ja. Ja. Das ist die Liebe. Die bringt alles durcheinander.

1.5 Leander.

LEANDER Küss mich!

Ich will dich in meinen Armen!

Oh! Ich würde ein Vermögen geben für eine Sekunde mit dir,
sechzig Vermögen für eine Minute!

Dafür brauche ich Geld! Wie komme ich an Geld?

Maman darf nichts erfahren.

Sie hasst Liebe: Zeitverschwendung, Geldverschwendung, Atemverschwendung.

Wenn sie dahinter kommt wofür ich es brauche,
dann dreht sie mir den Hahn zu. Ciaociao Cash auf die Hand,
ciaociao Taschengeld, Kleidergeld, Essensgeld, Parfümgeld,
dann bekomme ich überhaupt nichts mehr.

Und ich bekomme schon so wenig!

Maman wird mir verbieten, dass ich dich liebe.

Ich muss all meine Gefühle geheimhalten.

1.6 Henrietta Harpagon und Piejee. Froufrou. Und Mappa.

FROUFROU Unnnd los. Lass die Luft aus deinen Organen wabern.
Plofplofplof.

HENRIETTA Plofplofplof.

FROUFROU Zen?

HENRIETTA Zen.

FROUFROU Gut so, Liebes.

HENRIETTA Ja, natürlich ist das gut.
Ich bin fantastisch in Zen.
Ich bin olympisch in Zen.
Worüber sprachen wir?

PIEJEE Über Ihre Kinder, gnädige Frau.

FROUFROU Unterbrich sie nicht!

PIEJEE Verzeihung, gnädige Frau.

HENRIETTA meine Kinder! Die sind undankbar!
obwohl ich echt wahnsinnig gut im Erziehen bin,
es gibt wirklich niemanden, der besser im Erziehen ist als ich,
also muss es doch an den Kindern liegen,
dass sie so undankbar sind.

MAPPA *aus seiner sitzenden Buddhahaltung*
Dankbarkeit zeigt sich bisweilen im Unsichtbaren,
ein Herzschlag, ein Atemzug, ein Furz mitunter.
Pffffrt.

HENRIETTA Was war das?

MAPPA Luft, die aus dem Hintern kommt, darf auch sein,
es sind ebenfalls Worte, wenn sie auch aus dem falschen Loch kommen.

HENRIETTA Du hier?

MAPPA Du hörst einen Furz
aber eigentlich soll es heißen 'danke, danke'.

HENRIETTA Wie lange sitzt du hier schon?

MAPPA Aber ansonsten halte ich mich raus. / Aber ansonsten mische ich mich nicht ein.

HENRIETTA Was machst du hier?
Wohnst du hier noch?
zu Piejee
Wohnt er hier noch?

PIEJEE Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Beahlt er Miete?

PIEJEE Nein, gnädige Frau.

HENRIETTA Wir sind geschieden, Franz!

MAPPA Mir wäre es lieber, wenn du mich nicht Franz nennen würdest,
das ist mein voriges Leben.

HENRIETTA Wir sind ein voriges Leben.

MAPPA Das ist mir bewusst.

HENRIETTA Dann reinkarniere, fang mal ein neues Leben an.
Oder zahl wenigstens Miete.

MAPPA Sobald du Unterhalt bezahlst
werde ich Miete zahlen.

HENRIETTA Zahle ich keinen Unterhalt?

PIEJEE Sie bezahlen keinen Unterhalt.

Froufrou wacht auf.

FROUFROU Natürlich bezahlst du keinen Unterhalt.

HENRIETTA Natürlich bezahle ich keinen Unterhalt!
Bezahlst du erst mal Miete.

MAPPA Ich habe Behandlungskosten, dafür geht alles drauf.
Für mich ist das alles nicht einfach.

HENRIETTA Geld, Geld, Geld, bei dir dreht sich alles immer nur um Geld.

MAPPA Es dreht sich bei mir um Liebe.
Ich brauche keinen Cent.
Ich will nur eine Umarmung.

HENRIETTA Der fängt gleich an zu heulen.

MAPPA Ich fang nicht an zu heulen.

FROUFROU Der fängt gleich an zu heulen.

MAPPA Manchmal frage ich mich,
ob du immer schon so kalt warst
oder ob ich, seit wir getrennt sind,
langsam aufgewärmt bin.

HENRIETTA Nennst du mich alt?

MAPPA Kalt, ich sagte kalt.

FROUFROU Ich habe alt verstanden.

PIEJEE Ich auch.

HENRIETTA Du nennst mich alt.

FROUFROU Du bist absolut nicht alt, Darling.

HENRIETTA Ach Mist, ich bin alt.

PIEJEE Wirklich nicht, gnädige Frau, Sie sind eine junge Plume.

HENRIETTA Ach Mistkackendreck mit Falten,
ich bin alt, ich bin grau, ich bin klapprig.

FROUFROU Siehst du, was du angerichtet hast?

MAPPA Das war nicht meine Absicht,
und doch tut es mir leid.

HENRIETTA Ist er noch immer da?
Der böse Mann?

MAPPA Es wäre mir lieber, wenn du mich nicht Mann nennen würdest.

FROUFROU Es wäre besser, wenn du gehst.

MAPPA Der Körper kann gehen, doch der Geist wird bleiben.

HENRIETTA Weg!

MAPPA Ich geh ja schon. Ich hab mit mir selbst schon genug Probleme.

Mappa verzieht sich.

HENRIETTA Oh, meine Tage sind gezählt!

PIEJEE Nehmen Sie einen Schluck Wasser,
schön alt.

HENRIETTA Alt!

PIEJEE Ich meine kalt!

FROUFROU Was machst du denn?

HENRIETTA Mein Leben zerbröselt an allen Seiten.

FROUFROU Kurz ploffen, Liebes, kurz ploffen.
Plofplofplofplofplof.

HENRIETTA Plofplofplofplofplof.

FROUFROU Einatmen. Einatmen. Einatmen.

HENRIETTA *Zieht allen Atem ein.*

FROUFROU Geh jetzt ins dritte Banti. Standbein als Spirale.
Und hopp. Der fleppernde Flamingo.

Henrietta nimmt diese unmögliche Yogapose ein.

FROUFROU Halt das.

1.7 Elle und Valerio.

ELLE Ich weiß noch nicht einmal, woher du kommst.
Ja, von der Straße.
Und was von der Straße kommt ist schmutzig.

VALERIO Ich wasche mich.

ELLE Aber du bist arm.

VALERIO Mit Seife.

ELLE *Maman* sagt, dass arm immer schmutzig ist,
egal wie oft es sich wäscht.

VALERIO Ja. Ich bin arm. Ja. Furchtbar arm.
Aber ich bin auch furchtbar sexy.

ELLE Und schmutzig. Innen drin.
Das lässt sich nur mit Geld heilen.

VALERIO Ich bin nicht krank!

ELLE Armut ist eine Krankheit, sagt *Maman*.

VALERIO Deine Mutter redet viel.

ELLE Geht so. Zeit ist Geld, sagt sie.
Wenn wir kuscheln wollen zieht sie uns das vom Taschengeld ab.

VALERIO Jede Tochter hat doch ein Recht auf Zärtlichkeit von ihrer Mutter.

ELLE Das muss man sich verdienen, sagt *Maman*.

VALERIO Findest du das auch?

ELLE Ich weiß es nicht,
habe ich doch gesagt,
ich hab doch gesagt, dass ich das alles noch nicht weiß!

VALERIO Sorry.

ELLE Man muss Dinge wissen wenn man weiterkommen will im Leben.

VALERIO Ich will da sein, wo du bist.

ELLE Meine Mutter würde mich entwerben.

VALERIO Deine Mutter wird mich lieben.

ELLE Dann kennst *Maman* nicht.

VALERIO Ich werde sie ja kennenlernen.

ELLE Du kommst nicht mal in ihre Nähe.

VALERIO Oh doch. Ich hab einen Job.

ELLE Einen Job!

VALERIO Naja, eher ein Praktikum,
Geld bekomme ich nicht,

aber es ist meine Chance
deine Mutter für mich zu gewinnen.

ELLE Wie denn?

VALERIO Ich werde der Assistent ihrer Assistentin.
Du wirst sehen. Deine Mutter wird mich fantastisch finden.

ELLE Erzähl ihr nicht von uns.

VALERIO Schämst du dich für mich?

ELLE Wir müssen vernünftig sein.

VALERIO Ich tue mein Bestes.

ELLE Danke.

VALERIO Und du?

Elle gibt Valerio einen Kuss auf die Wange.

Aus seiner getarnten Buddhahaltung schaut Mappa zu.

MAPPA Ah. Junge Liebe. Es gibt nichts Reineres.
Aber ich sehe nichts. Sage nichts. Höre nichts.
Ich halte mich da raus.

Niemand hört ihn.

1.8 *Henrietta, Froufrou, Piejee.*

FROUFROU Geht's wieder?

HENRIETTA Ich bin verwelkt, vergnoddelt, verschrätzt,
und noch einmal schrecklich gealtert.

PIEJEE Soll ich vielleicht dein Haar flechten?

HENRIETTA Mein graues Haar!

FROUFROU Das beste Rezept keine alte Frau zu sein
ist einfach einen jungen Mann zu nehmen!

HENRIETTA Einen jungen Liebhaber?

FROUFROU Vielleicht darf ich das im Moment nicht so sagen,
aber frisches Fleisch
wirkt Wunder für alte Knochen.

PIEJEE Das stimmt, ältere Frauen leben in einer Beziehung
zu einem jüngeren Mann richtiggehend auf. /
Das stimmt, Damen in den reiferen/höheren Jahren leben in einer Beziehung
zu einem jüngeren Mann richtiggehend auf.

HENRIETTA Nennst du mich jetzt eine ältere Frau? /
Nennst du mich jetzt eine Dame in den reiferen/höheren Jahren?

FROUFROU Das habe ich auch gehört.

PIEJEE Nein! Nein! Ich sagte schöne Frauen Schön! Schön! /
Nein! Nein! Ich sagte Damen mit Schleifen in den Haaren! Schleifen Schleifen! /
Nein! Nein! Ich sagte Damen mit schönen Haaren! Schön! Schön!

HENRIETTA Ich weiss nicht, ein jüngerer Mann,
das kostet doch bestimmt einiges.

FROUFROU Hör mal, Liebes, wenn du immer so gestresst bist,
dann brennen dir eines Tages die Sicherungen durch.
Da hilft auch kein Yoga.

 Dein Herzchen steht leer, Süße,
da muss was rein.

HENRIETTA Mein Kerzchen?

FROUFROU Dein Herzchen!

HENRIETTA Hab ich nicht.

FROUFROU Hast du nicht, ha!
Was höre ich dann schlagen, in deiner Brust?

HENRIETTA Das ist ein Rechenmaschine. Horch.
Ticketitick, wieder 100.000 mehr.

FROUFROU Ein Rechenmaschinchen.

HENRIETTA Oder eine Zeitbombe. Ricketicketick,
wieder eine Stunde älter.
sie bricht in Tränen aus
Buhuhuhuuuu!

FROUFROU Ich rufe jetzt an.

Froufrou nimmt ihr Telefon.

PIEJEE Ach, gnädige Frau, kommen Sie, kommen Sie,
ich tröste Sie.

HENRIETTA Ich falle auseinander, Piejee,
nicht mehr lange und ich fange an zu schimmeln!

PIEJEE Dagegen gibt es Cremes.

HENRIETTA Ich will keine Cremes!

FROUFROU *Am Telefon.*
Ja, hallo, Ramses?
Ja, es ist soweit.
Du musst ran.

HENRIETTA Buhuhuhuuuu!

FROUFROU *Am Telefon.*
Also, kann ich dich gleich erwarten?

1.9 Leander, Ramses, Mappa.

Die Lifttür geht auf, Ramses tritt auf. Leander ist hin und weg.

RAMSES Was für ein prächtiges Gewand du trägst.

LEANDER Das? Das ist ein Bademantel...

RAMSES Bin ich hier auf Audienz in einem Adelshaus?

LEANDER Was?

RAMSES Bin ich hier richtig?

LEANDER Wie... wie... wie...

RAMSES *Ah, vous parlez français!*

LEANDER Bist du Franzose?

RAMSES Franzose? Wäre möglich. Spannend.
Oui! Oui! Oui!

LEANDER Wer bist du?

RAMSES Was für eine schöne Frage.
Wer bin ich.
Ja. Gottchen.
Wer bin ich?
Ich denke ich bin unvermeidlich.

LEANDER Du bist das Wunderschönste, was ich je gesehen habe.

RAMSES Ja. Schön. Das Wunderschönste. Dann bin ich das.

LEANDER Bist du meinem Lockruf gefolgt?

RAMSES Wie könnte es anders sein?
Dein Herz klopft und ich öffne.

LEANDER Tada! Von Zauberhand.

Piejee kommt angestürmt.

PIEJEE Du musst Ramses sein.

LEANDER Ramses...

RAMSES Muss ich das? Ja?
Ich finde es besser wenn nichts muss.
Verpflichtungen stehen mir nicht.
Du bist aber auch nicht schlecht.

PIEJEE Hihihih.

RAMSES Was für ein perlendes Lachen.

LEANDER Ich auch, ich habe auch ein perlendes Lachen:
Hihihihih. Perlend, nicht? Nicht?

RAMSES Wie zerplatzende Champagnerbläschen.

LEANDER
und PIEJEE *Versuchen sich gegenseitig im Lachen zu übertreffen.*
 Hihihihi.

RAMSES Gemeinsam lachen.
 Das macht mich froh.

PIEJEE Du musst noch eine Etage höher.

RAMSES Muss?

PIEJEE Kannst, ich meine, du kannst.

RAMSES Dann nach oben.

LEANDER Geh nicht fort.

RAMSES Das Leben ist eine Aneinanderreihung von Hallo und Tschüss.

PIEJEE *zu Leander*
 Wir müssen gehn.
 Können. Wir können gehn.

Piejee nimmt Ramses mit, ab.

LEANDER Ich glimme! Ich glühe! Ich brenne!
 Oh! Ramses! Lösche mich bald!

In einem Winkel richtet Mappa sich als unsichtbarer Buddha auf.

MAPPA Liebe kann einschlagen wie ein Blitz,
 unerwartet und furchtbar hart.
 Es macht deinen ganzen Körper leicht.
 Doch Blitze sind schneidend scharf,
 gib acht, dass du dich nicht verletzt.

Leander hört ihn nicht. Er verlässt tänzelnd den Raum, zu seiner Schwester.

LEANDER Verliebt!

Leander ab.

MAPPA Manchmal frage ich mich, ob ich wirklich existiere,
 und dann denke ich: Ich weiss es nicht. Und doch:
 Sich im Nichts auflösen ist auch ein schönes Ziel.

1.10 Leander. Elle.

LEANDER Schwester! Schwester!
Es ist furchtbar, katastrophal, schrecklich!

ELLE Was ist denn?

LEANDER Es ist Unheil, Blitz, Schlangengift,
Auf dem Kindergeburtstag in die Badehose kacken!

ELLE Was hast du?

LEANDER Ich bin verliebt!

ELLE Ach, armer Bruder.
Dann bist du verloren!

LEANDER Ja?

ELLE Unwiderruflich dem Untergang geweiht.

LEANDER Echt?

ELLE Es gibt keine Rettung für dein armes Herz,
wir werden es aus deiner Brust reißen
und auf den Sperrmüll schmeißen müssen.

LEANDER Wie abscheuerlich.

ELLE Es ist katastrophallisch.

LEANDER Aber es ist auch wundertastisch.

ELLE Ja?

LEANDER Als ob Sprungfedern in meinen Eingeweiden stecken
und alle meine Organe Saltos schlagen.

ELLE Oder all deine Blutkörperchen
zum Bummbumm deines Herzens tanzen?

LEANDER Oooh... wunderbarlich...

Aus seiner verborgenen Buddha-Position spricht Mappa.

MAPPA Jaja, junge Herzen springen hoch.
Doch wer hoch springt, kann tief fallen.

Niemand beachtet Mappa.

LEANDER Sag mal, woher weißt du, wie sich das Gefühl anfühlt?
Bist du vielleicht auch verliebt?

ELLE Nein, nicht, niemals.
Ich weiß einfach viel.

LEANDER Mädchen können sowas bestimmt nicht fühlen.

ELLE Mädchen können alles.

LEANDER Aber sie machen so wenig. / Aber sie tun beinahe nichts.

ELLE Musst du gerade sagen, Rotznase.

LEANDER Selber Rotznase.

ELLE Brauchst du eins auf die Mütze?

LEANDER Nein. Wir dürfen uns nicht streiten!
Das Leben ist schon schlimm genug!

ELLE Wie lange kennst du ihn schon?

LEANDER Wie lang muss man den Blitz kennen
bevor er einschlägt?

ELLE Ein paar Wochen?

LEANDER Ein paar Sekunden!

ELLE Das ist schnell.

LEANDER Die Liebe lässt sich nicht bremsen, Schwesterherz.

ELLE Das hoffe ich doch sehr.

LEANDER Ich werde ihn heiraten.

ELLE Heiraten?

LEANDER Heiraten!

Die Lifttüren öffnen sich: Ramses.

RAMSES Jesses, ist das ein großes Haus,
ich dachte: ich verlaufe mich gerade sowas von,
aber jetzt, wo ich hier stehe denke ich: nein,
ich habe mich nicht verlaufen, ich bin genau da,
wo ich sein soll.

ELLE Ist das...?

LEANDER Ramses. Ja.

RAMSES Angenehm, nehme ich an. Ramses.
So stelle ich mich vor. Das ist mein Name.

ELLE Ist das Ägyptisch?

RAMSES Vielleicht, ja, wäre möglich. Spannend.

LEANDER Bist du wegen mir zurückgekommen?

RAMSES Wegen wem denn sonst?

LEANDER Echt?

RAMSES Ich durchschwimme Weltmeere, krieche
auf bloßen Knien durch die Wüste,
weder Grenze, noch Stacheldraht halten mich zurück.

Ich bin ein Glückssucher.

LEANDER Und, hast du es gefunden, das Glück?

Piejee rennt auf, außer Atem, sie hat die Treppe genommen.

PIEJEE Du gehst in die falsche Richtung. / Du bist in der falschen Richtung unterwegs.

RAMSES Schätzchen, es gibt keine falsche Richtung.
PIEJEE Ich lass' dich raus.
RAMSES Wuff.
LEANDER Ich werde auf dich warten.
RAMSES Ach, was hast du für ein schönes Lächeln.
LEANDER Ja?
PIEJEE Ja, okay, weiter geht's.
Zeit ist Geld.
RAMSES Ach, das ist schön.
Denn Geld habe ich keines.
Aber Zeit habe ich im Übermaß.

Piejee schiebt Ramses in den Lift, die Türen schließen. Sie sind weg.

LEANDER Mein Gott ist er arm.
ELLE Wie furchtbar.
LEANDER Ja. Auch für ihn.
Oh! Wie soll ich ohne Geld seine Liebe gewinnen!
Es ist schrecklich wie kurz *Maman* uns hält.
Sie gönnt uns aber auch wirklich nichts.
ELLE Nun ja, es ist ihr Geld.
LEANDER Und wir sind ihre Kinder! Wenn wir sie sehen,
dann nur wenn sie uns anmeckern will.
ELLE Seit der Scheidung ist sie etwas von der Rolle
Vielleicht müssen wir darauf ein wenig Rücksicht nehmen.
LEANDER Was haben wir denn von dem Geld, wenn wir es nicht ausgeben dürfen?
Was sollen wir denn dann machen?
Auf's Erbe warten? Dann sind wir alt!
ELLE Vielleicht müssen wir selber etwas tun,
auch einen Beitrag leisten.
LEANDER Ja, selber etwas tun. Du hast recht.
Ich werde mir Geld leihen. Viel viel Geld.
Und dann werde ich heiraten.
ELLE Vielleicht ist Geld leihen nicht ganz so klug.
LEANDER Vielleicht vielleicht Vielleichtetenwagen,
hör mal auf mit der ewigen Vielleichterei!
Siehst du nicht, dass ich kaputt gehe?
ELLE Lass uns erst mit *Maman* reden.
LEANDER Und wenn sie sich meinem Glück in den Weg stellt,
dann stürze ich mich in Schulden und verschwinde.
Mit Ramses.

ELLE Wenn er das will.

LEANDER Du gehst auch mit!

ELLE Ja? Ich weiß nicht.
Ich fühle, dass sich etwas verändert,
und ich weiß noch nicht in welche Richtung ich mich verändere.

LEANDER Fühlen? Du?
Du hast es doch mehr so mit wissen?

ELLE Zieh du dich zuerst mal an.
Du weißt, dass Mama das schrecklich findet
wenn du den ganzen Tag im Bademantel herumläufst.

LEANDER Jaja, ich zieh mich schon um.
was für ein Hickhack.

Leander rennt ab. Elle schaut zu mappa in deiner verborgenen Buddhahaltung.

ELLE Was denkst du darüber?

MAPPA Ich?

ELLE Es ist niemand anders hier.

MAPPA Ich denke, dass je schmaler die Schultern sind,
desto größer ist das Leid, das sie tragen müssen.

ELLE Aber da haben wir jetzt nicht so viel von, oder?

MAPPA Nein, da haben wir jetzt nicht so viel von.

ELLE Nein.

MAPPA Ich wusste nicht, dass du mich gesehen hast.

ELLE Du bist doch immer da.

MAPPA Ja mein Schatz, ich bin immer da.

ELLE Aber du bist nicht wirklich da.

MAPPA Was meinst du damit?

ELLE Wie weiß man, ob man die richtige Entscheidung trifft?

MAPPA Oft weiß man das erst hinterher
und auch dann weiß man es nicht sicher.

ELLE *Maman* hat sich verändert seit ihr nicht mehr zusammen seid.
Sie kreist nur noch um sich selbst.
Wenn wir nicht das tun, was sie will, dann...
naja, ich weiss nicht was dann. Nichts Gutes jedenfalls.
Kannst du nicht mal mit ihr reden?

MAPPA Ach, mein Schatz, nein, ich halte mich überall raus.

ELLE Ja, du hältst dich überall raus.
Das meine ich.

MAPPA Ich bin die Schweiz.
Allen gegenüber neutral,
und ein sicheres Schließfach für Geheimnisse.

ELLE Manchmal finde ich das schade.

MAPPA Du kannst nicht gegen den Strom des Lebens schwimmen.

ELLE Lachse können das.
Die schwimmen sogar Wasserfälle hoch.

MAPPA Ich bin kein Lachs.

ELLE Nein. Du bist kein Lachs
Und auch kein richtiger Vater, oder?

MAPPA Soll ich dich mal in die Arme nehmen?

ELLE Nein, vielen Dank. Ich hab's nicht so mit Armen.

Elle ab.

MAPPA Tut mir leid, mein Schatz, ich kann dir nicht helfen
dein Glück zu finden. Du musst dir deinen eigenen Weg suchen,
deine eigenen Fehler machen, nicht meine.

Ein Kind in den Fußstapfen der Eltern
läuft nur auf das gleiche Ende zu...

1.11 Froufrou und Henrietta. Piejee und Valerio. Leander und Elle.

HENRIETTA Ich bin mit einem Mal viel geschmeidiger in den Gelenken.
Vor allem in der Hüfte.

FROUFROU Das ist aber auch ein Prachtexemplar,
exklusiv für die Hautevolee der Crèmedelacrème.

PIEJEE Das sind Sie.

HENRIETTA Das bin ich.

PIEJEE Sie sind die Rosine im Sahnestückchen,
die Kirsche auf dem Kaviar.

HENRIETTA Was kosten denn so ein Junge?

PIEJEE Sie wollen den Jungen doch nicht kaufen?

HENRIETTA Warum nicht? Ist er zu teuer?

FROUFROU Hast du diesen Körper gesehen? Der ernährt sich nur von Luft.
Der ist schon zufrieden wenn ihm der Wind durchs Haar weht!
Der kostet nicht, der bringt noch Geld ein!

HENRIETTA Das klingt nach einem fantastischen Geschäft.

FROUFROU Und wenn jemand etwas von Geschäften versteht dann doch du.

HENRIETTA Das sage ich auch immer, und wenn ich etwas sage, dann ist das auch so.
Sonst würde ich es nicht sagen.

FROUFROU Und außerdem, was kann Glück schon kosten?

HENRIETTA Das ist unbezahlbar.

FROUFROU Genau, das ist unbezahlbar.

HENRIETTA Das ist auch nicht das was ich will.
Aber als Mittel gegen das Alter
ist so ein Knabe natürlich ganz brauchbar.

FROUFROU Dann heiratest du am besten.

PIEJEE Heiraten?

FROUFROU Das ist das Einfachste. Und am billigsten.

HENRIETTA Heiraten? Ich?

PIEJEE Sie wollen doch nicht heiraten?

HENRIETTA Denkst du, dass er das will?

PIEJEE Natürlich will er das!

FROUFROU Aber sicher. Das ist doch der Lebenssinn von so einem Jungen.
Existenzsicherung, Kontinuität, ein warmes Nest.
Und übrigens, hast du gesehen wie er dich angeschaut hat?

HENRIETTA Ja. Ja. Er hat angeschaut, nicht?
Mir wurde auch heiß und kalt.
An verschiedenen Körperstellen.

FROUFROU Er fand dich umwerfend.

HENRIETTA Er fand mich umwerfend.

FROUFROU Dafür bezahlst du ihn natürlich.

PIEJEE Ich finde Sie auch gratis umwerfend.

HENRIETTA Wird er kein Problem mit meinem Alter haben?

FROUFROU Du verfügst über Erfahrung, Weisheit, Lebenslust.
Das haben die jungen Menschen von heute nicht.
Die Jugend wird gnadenlos überschätzt.

HENRIETTA Mit ihren Clusterkopfschmerz auslösenden hohen Stimmen.

FROUFROU Und den Klimperaugen.

Froufrou zeigt auf Piejee.

FROUFROU Widerlich!

HENRIETTA Und ich kenne wenigstens das Leben!

FROUFROU Und du bist reich.
Und Geld ist Liebe.

PIEJEE Liebe kann man nicht kaufen.

FROUFROU Alles kann man kaufen!

HENRIETTA Gut. Piejee, setz den Vertrag auf.

PIEJEE Vielleicht wollen sie noch eine Nacht darüber schlafen?

HENRIETTA Wer schläft verschläft!

PIEJEE Es fühlt sich einfach nicht ganz so gut an.

FROUFROU Zweifelst du an deinem Boss?

PIEJEE Nein!

HENRIETTA Dann setz den Vertrag auf!

Piejee geht, um den Vertrag aufzusetzen.

HENRIETTA Du bist eine echte Freundin.

FROUFROU Freundschaft ist die spirituelle Energie, die durch meine Chakren strömt.

HENRIETTA Also. Heiraten. Pompadompompom.
Das wird bestimmt einiges kosten.
Ich muss einsparen.
Ich war lange genug Geldautomat,
ich bin umgeben von Schnorrern!

FROUFROU Bäh, Schnorrer, da krieg ich einen Ekel, da bin ich sowas von empfindlich. Huch, auf der Uhr steht eine fünf.

HENRIETTA Auf der Uhr steht immer eine fünf.

FROUFROU Genau. Dann nehme ich mir mal ein Glas Champagner.

HENRIETTA Nichts da! Das kann ich mir wirklich nicht mehr erlauben. Die Kinder fressen mir die Haare vom Kopf. Was sind die jetzt? Teenager?

FROUFROU Keine Ahnung. Da bin ich ganz schlecht drin.

HENRIETTA Die hängen schon weiß der Teufel wie lang an meinem Wohlfahrtstropf / Subventionskanüle. Und was bekomme ich zurück?

FROUFROU Nichts. Es sind Kinder. Nutzlose Kreaturen.

HENRIETTA Zwei meiner schlechtesten Investitionen.

FROUFROU Dreh den Geldhahn zu.

HENRIETTA Das reicht nicht. Verlust bleibt Verlust. Sie müssen was einbringen. Warum sollte ich sie sonst behalten?

FROUFROU Manche Menschen behaupten, dass Blutsverwandschaft genug sei, aber ich finde das doch sehr willkürlich.

HENRIETTA Die jüngste, das Mädchen, wie heisst sie noch... jetzt komm...

FROUFROU Ella.

HENRIETTA Ella? Elle? Ja, genau, die. Die hat noch ein bisschen was im Hirn, die setzte ich in den Betrieb, es ist an der Zeit sie einzunorden, dass sie in meine Fußstapfen tritt.

FROUFROU Denkst du, dass sie dazu in der Lage ist?

HENRIETTA Natürlich. Es ist eine Frau und sie hat meine Gene.

FROUFROU Und der Junge?

HENRIETTA Wie heisst der noch gleich, Salamander?

FROUFROU Leander.

HENRIETTA Natürlich. Weiß ich doch. Der Junge also, wie ich aus dem noch was Gescheites machen soll ist mir vollkommen im Dunkeln.

FROUFROU Früher konnte man seine Kinder noch einfach verkaufen.

HENRIETTA Im Ernst?

FROUFROU Es ist dein Eigentum.

HENRIETTA Was kriegt man heutzutage für so ein Kind?

FROUFROU Kommt auf's Kind an.

HENRIETTA Genug um eine Hochzeit zu finanzieren?

FROUFROU Kommt auf die Hochzeit an.

HENRIETTA Gut. Elle geht arbeiten und Leander wird verkauft.
Zwei Sorgen weniger,
und ich kann endlich mein Leben genießen.

FROUFROU Und Ramses!

HENRIETTA Der Rest ist basta.

Elle und Leander kommen herein. Henrietta und Froufrou sehen sie noch nicht.

FROUFROU Wann wirst du es den Kinder sagen?

HENRIETTA So schnell wie möglich.

Elle und Leander, noch nicht zu sehen, zueinander.

LEANDER Was wird sie mir sagen?

HENRIETTA Wie müssen uns schließlich auf eine Hochzeit vorbereiten!

LEANDER Eine Hochzeit, ich?

FROUFROU Dann doch ein Gläschen Champagner?

LEANDER Sollte mir mein Wunsch vorausgeilt sein?

HENRIETTA Ach schenk ein! Es ist ein freudiger Tag.
Ich darf ruhig auch mal etwas fühlen.

Froufrou öffnet die Champagnerflasche mit einem festlichen Plopp und schenkt zwei gigantische Kelche voll.

LEANDER War Ramses deshalb hier?
Hat *Maman* in mein Herz geschaut
und mein Verlangen gelesen?

ELLE Darauf würde ich mich nicht verlassen.

LEANDER Jeder Mensch hat doch eine gute Tat in sich.
Dies ist vielleicht ihr gute Tat für mich!

ELLE Liebe macht nicht nur blind,
sondern auch taub und blöd.

LEANDER Ich werde heiraten!

Die Kelche sind eingeschenkt. Froufrou und Henrietta stoßen an.

FROUFROU Prost, auf's Heiraten!

HENRIETTA Lang lebe die Ehe!

LEANDER Prost! Lang lebe die Ehe!

Froufrou und Henrietta erschrecken. Der Champagner wird verschüttet. Während des folgenden Dialogs schenkt Froufrou immer wieder nach und trinkt.

HENRIETTA Kinder!

LEANDER und
ELLE *Maman.*

HENRIETTA Wie lange spitzelt ihr uns schon ab?

ELLE Wir stehen hier gerade mal.

FROUFROU Ich mach mal noch eine Flasche auf.

LEANDER Wir haben fast nichts gehört,
liebe *Maman.*

HENRIETTA *Liebe Maman?* Was ist denn hier los?
Und was hast du da an? Einen Anzug!

LEANDER Für *Maman* will ich mich piekfein anziehn.

HENRIETTA Würde das deine Schwester nur auch tun.

ELLE Das ist Mode, *maman.*

HENRIETTA Das ist eine Verkehrsunfall in einer Puderdose.
Was steht ihr hier und schnüffelt mir nach?
Meine bluteigenen Kinder!
Und das wo ich euch doch soviel Liebe gebe!

ELLE Liebe ist das Einzige was wir je von dir erbeten haben, *Maman.*

HENRIETTA Das ist schön denn leider sind wir bettelarm.

LEANDER *Maman*, du bist doch stinkreich?

HENRIETTA Sagst du, dass ich stinke!

LEANDER Nein, ich...

FROUFROU Geld stinkt nicht. Du stinkst!
Nach Straße. Und nach Nacht!
Nächtelang irrst du durch die stinkende Dunkelheit.

LEANDER Ich irre nicht, ich tanze.

HENRIETTA Ihr kostet mich so viel, liebe Kinder,
nicht nur Geld, sondern auch Zeit, Energie.

FROUFROU Nachtruhe.

HENRIETTA Nachtruhe!

Ich mach mir Sorgen, meine Lieblinge.
Was soll nur aus euch werden?

Bei dir habe ich noch einen Hoffnungsschimmer,
denn du bist ein Mädchen und Mädchen erobern die Welt.
Benutze dein Lächeln als Waffe!

ELLE Ein Lächeln ist keine Waffe.

HENRIETTA Schon, wenn du dich traust deine Zähne zu zeigen.

FROUFROU Haphap!

LEANDER Und ich? Ich kann auch lächeln.

HENRIETTA Du, oh, ich weiß nicht wo ich anfangen soll.
Könnte die Sorge um dich nur jemand anderes tragen.

FROUFROU Was grinst der denn so?

HENRIETTA Was stehst du da und grinst mich an?

LEANDER Nichts, *Maman*, nichts.

ELLE Er erwartet gute Neuigkeiten.

HENRIETTA Oh ja?

ELLE Was wolltest du uns erzählen?

HENRIETTA Wollte ich euch etwas erzählen?

LEANDER Gute Nachrichten!

HENRIETTA Meine Güte, du strahlst ja wie ein Honigkuchenpferd
das ist ja geradezu unheimlich.

FROUFROU Der wedelt vor Freude mit dem Schwänzchen.

LEANDER Ich platze gleich!

HENRIETTA Ich wollte mit euch über die Hochzeit sprechen.

LEANDER Oh!

Der Champagner, den FrouFrou wieder eingegossen hatte, wird wieder verschüttet.

HENRIETTA Schrei nicht so!

LEANDER Ich schreie nicht!

HENRIETTA Du schreist wohl!

ELLE Ihr schreit alle beide!

FROUFROU Okay, kurz mal ploffen meine Lieben.

HENRIETTA Plofplofplofplofplof.

FROUFROU Ihr auch, Nachkommenschaft.

ALLE Plofplofplofplofplof.

FROUFROU Sehr gut. Zurück zur Basis.
Einatmen. Einatmen. Einatmen.

ALLE *Ziehen allen Atem ein.*

FROUFROU Unnnd loslassen.

Sie atmen aus.

HENRIETTA Also, was wollte ich sagen.
Habt ihr gerade den jungen Mann gesehen?

ELLE Ja.

LEANDER Ja.

HENRIETTA Wie findet ihr ihn?

ELLE Ich kenne ihn nicht.

LEANDER Ich finde ihn fantastisch.

HENRIETTA Er ist auch durchaus fantastisch.

ELLE Er sieht gut aus.

LEANDER Sehr gut.

HENRIETTA Ein attraktiver Kandidat also?

ELLE Kandidat?

HENRIETTA Ehekandidaat.

LEANDER Mehr als attraktiv,
sublim, fantasmagorisch, fabelhaftig!

HENRIETTA Aber auch arm, der Junge,
schrecklich arm.

ELLE Ach, *Maman*, Geld ist doch nicht alles.

HENRIETTA Was? Was! Oh doch!
Geld ist alles! Alles!
Wie verletzend von dir!

FROUFROU Was für eine furchtbare Beleidigung.

ELLE Ich meine, ich denke einfach,
ich denke, dass jemand der arm ist,
naja, dass der auch eine Daseinsberechtigung hat.

HENRIETTA Ja?

LEANDER Arme Menschen haben auch ein Recht auf Liebe und Glück.

ELLE Man muss die Menschen nicht immer
auf ihren Kontostand reduzieren.

HENRIETTA Ein gewagtes Konzept,
aber ich könnte es ja mal probieren.

LEANDER Also Ramses also und heiraten also?

HENRIETTA Nicht, daß ich euer Einverständnis bräuchte, aber...

LEANDER Einverständnis womit?

HENRIETTA Na, weil ich heiraten werde natürlich.

LEANDER Heiraten? Wen!

HENRIETTA Wen?

ELLE Oh, Bruderherz...

HENRIETTA Glückwunsch. Ihr bekommt wieder einen Papi.

ELLE Juhu.

FROUFROU Glückwunsch! Champagner!

Leander wird bleich.

HENRIETTA Was hast du?

LEANDER Nichts. Alles. Glückwunsch.
Das Leben ist ein dunkles Loch.
Ich kriege gerade nicht so gut Luft.

Leander ab.

HENRIETTA Was hat er denn?

FROUFROU Im Kern wollen alle Söhne natürlich am liebsten die eigene Mutter heiraten.

ELLE Also, *Maman*, jemanden heiraten der arm ist?

HENRIETTA Für mich ist das kein Problem,
aber gesetzt den Fall du kommst mit einem Habenichts nach Hause, mein Gott!

ELLE Warum?

HENRIETTA Weil du es im Leben noch zu nichts gebracht hast,
und du keinen Ballast mitschleppen sollst
wenn du auf dem Weg nach oben bist.

ELLE Will ich denn nach oben?

HENRIETTA Natürlich willst du nach oben!

ELLE Da ist es bestimmt kalt.

HENRIETTA Ach. Kälte. Da gibt es Mittel gegen.
Was ich aber sagen wollte, gute Neuigkeiten,
du wirst für mich arbeiten,
Zeit in meine Fußstapfen zu treten.

ELLE Ich gehe noch zur Schule.

HENRIETTA Zeitverschwendung.

ELLE Ich will den Job nicht.

HENRIETTA Du musst auch mal etwas einbringen.

ELLE Ich bin nicht deine Sklavin.

HENRIETTA Willst du nicht weiterkommen im Leben?

ELLE Ja, doch, natürlich.

HENRIETTA Tausende Menschen würden sich so eine Chance wünschen.
Piejee würde einen Mord dafür begehen!
Wo steckt die eigentlich. Piejee? Piejee!

Piejee kommt angerannt, gefolgt von Valerio, ganz gelassen. Der zwinkert Elle zu.

HENRIETTA Wo warst du?
Du warst doch nicht mit deinen Dreckspfoten an Ramses, oder?

PIEJEE Ich war mit dem Vertrag beschäftigt.

HENRIETTA Sonst entlasse ich dich!

PIEJEE Das wäre dann auch verdient.

FROUFROU Ist der Vertrag fertig?

PIEJEE Ich sitze noch an den Modalitäten.

FROUFROU Gib mal her.

PIEJEE Ich mache das lieber selbst.

HENRIETTA Gib es mal Froufrou.

PIEJEE Sind Sie sich sicher?

HENRIETTA Ich vertraue Froufrou.

PIEJEE Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Froufrou ist eine echte Freundin.

PIEJEE Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Und was in Gottes Namen ist das?

Froufrou öffnet noch eine Flasche Champagner open.

VALERIO Valerio.

HENRIETTA Was ist das, ein Valerio?

PIEJEE Er ist der Praktikant.

HENRIETTA Der Praktikant.

PIEJEE Um mir bei Ihrer Assistenz zu assistieren..

FROUFROU Ist das denn soviel Arbeit?

PIEJEE Nein, aber es ist umsonst und da dachte ich...

HENRIETTA Umsonst? Prima.
Dann fang mal an zu feudeln.
Hier liegt überall Champagner.

PIEJEE Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Und nicht wegschütten,
wring ruhig alles wieder in die Flaschen,
Froufrou trinkt sowieso alles.

FROUFROU Ich trinke sowieso alles.

Piejee wischt auf, wringt den Lappen in die Kelche aus, bringt diese Froufrou, die sie austrinkt.

HENRIETTA Hör mal, Valerie, oder?

VALERIO Valerio.

FROUFROU Willst du ihr jetzt widerprechen?

VALERIO Nein, gnädige Frau.

HENRIETTA Das hier ist meine Tochter, Elle.

VALERIO *Er tut so, als ob er sie nicht kennt.*
Hallo Ella.

ELLE *Sie spielt das Spielchen mit.*
Hallo Valerie.

VALERIO
Valerio.
Du hast ein schönes Lächeln.

HENRIETTA
Wenn du noch einmal mit meiner Tochter flirtest,
schläfst du den Rest deines Lebens unter einer Brücke, okay?

VALERIO
Okay.

HENRIETTA
Eine sehr kalte Brücke.

ELLE *Maman.*

FROUFROU
Mit jeder Menge Luftverschmutzung!

ELLE
Bitte...

HENRIETTA
Meine Tochter und ich haben eine Meinungsverschiedenheit.

VALERIO
Töchter sollten auf ihre Mutter hören.

HENRIETTA
Sehr gut.

ELLE
Findest du das wirklich?

HENRIETTA
Ich habe ihr einen Job angeboten.

VALERIO
Wow! Und das in diesen Zeiten.
Eine Festanstellung?

HENRIETTA
Auf Zeit, Ja.
Hohe Position. Gut bezahlt.
Und sie will nicht.

VALERIO
Sie will nicht?

HENRIETTA
Was denkst du darüber?

VALERIO
Ich würde Ihnen natürlich niemals widersprechen
aber einen Punkt hat sie, das muss man ihr lassen:
sie ist noch jung, die Welt steht ihr offen.

HENRIETTA
Es wird Zeit, dass sie Geld ins Haus bringt.

VALERIO
Dagegen lässt sich nichts sagen.

ELLE
Ausser vielleicht, dass ich eine Menge vom Leben verpasse,
wenn ich Vollzeit bei Mama im Betrieb arbeite.

HENRIETTA
Vollzeit ist was für Faulpelze und Schlafsäcke!
Doppelvollzeit. Was sage ich? Dreifachvollzeit!

ELLE
Dann habe ich keine Zeit mehr für andere Dinge.

VALERIO
Für was denn?

ELLE
Die Liebe, zum Beispiel.

VALERIO Die Liebe ist eine Krankheit!
HENRIETTA Was für ein intelligenter junger Mann!
VALERIO Liebe vergiftet alles.
HENRIETTA Das könnte so von mir stammen.
VALERIO Geh arbeiten, dann bleibst du gesund.
HENRIETTA Was sagst du für kluge Sachen.

Aus seiner verborgenen Buddhahaltung spricht Mappa.

MAPPA Armut ist nur das Äußere.
Wirklichen Reichtum trägt man im Herzen.
HENRIETTA Franz!
MAPPA Ich heiße nicht Franz.
HENRIETTA Wie lange sitzt du hier schon!
MAPPA Ich mische mich nirgends ein. / Ich halte mich raus.
HENRIETTA Froufrou kannst du mal helfen.
FROUFROU Du hast doch jetzt einen Valerio?
HENRIETTA Komm.

Henrietta und Froufrou schleifen den Wandteppich mit Mappa weg, Mappa schwebt wie ein heiliger Buddha.

MAPPA Ohm...
ELLE Was soll das?
VALERIO Ich mach nur meine Arbeit.
ELLE Das ist keine Arbeit,
das ist Einschleimen.
VALERIO Du willst doch, dass sie mich akzeptiert?
ELLE Ist das so? Will ich das?
VALERIO Wenn du nicht bei deiner Mutter arbeiten willst,
dann sag das doch einfach.
ELLE Vielleicht will ich ja doch bei meiner Mutter arbeiten
VALERIO Das willst du nicht.
ELLE Du hast mir nicht zu sagen was ich will.
VALERIO Sorry.
ELLE Wenn ich mich entscheiden soll unter einer Brücke zu wohnen
oder hinterm Schreibtisch zu sitzen, dann, naja.
VALERIO Was dann?
ELLE Ich will was aus meinem Leben machen.

VALERIO Genau wie deine Mutter
hoch oben in einem Turm,
einsam, isoliert,
herabschauend auf eine Welt,
der sie selbst nicht mehr angehört.

ELLE Ich muss nachdenken.

VALERIO Diese dauernde Gedenke!
Fühl!
Fühl mich!

Valerio will Elle küssen.

ELLE Ich muss nachdenken.

Elle ab.

1.12 Piejee, Elle

Piejee, knieend, sie wischt auf und drückt den Lappen in die Kelche aus. Elle geht vorbei.

PIEJEE Pssst, Elle.

ELLE Jetzt nicht Piejee.

PIEJEE Ich mache mir Sorgen um deine Mutter.

ELLE Ich mir auch. Sie bietet mir eine gute Chance, aber wird mich das glücklich machen?

PIEJEE Ich weiß nicht /

Elle unterbricht sie, genau wie ihre Mutter das oft tut.

ELLE Ich auch nicht! Finde ich Valerio echt toll, oder finde ich ihn nur toll weil er so anders ist?

PIEJEE Ich weiß nicht /

Elle unterbricht sie, genau wie ihre Mutter das oft tut..

ELLE Ich auch nicht! Was soll ich tun?

PIEJEE Ich weiß nicht wovon du sprichst, aber ich spreche von dieser Hochzeit.

ELLE Dieser Hochzeit?

PIEJEE Von deiner Mutter.

ELLE Hör mal Piejee, sorry aber mein Kopf ist gerade echt voll.

PIEJEE Findest du das denn eine gute Idee?

ELLE Ich weiß nicht mehr was eine gute Idee ist!

Elle ab.

PIEJEE Ja, das muss wohl erblich sein.

1.13 *Henrietta, Froufrou, Valerio, Mappa.*

Henrietta ist wieder da.

HENRIETTA So. Ich habe ihn vorläufig mal in den Flurschrank gesetzt.
Wo ist meine Tochter?

VALERIO Die muss mal scharf nachdenken.

HENRIETTA Hast du sie überzeugt?

VALERIO Ja, ja vielleicht schon.

HENRIETTA Sehr gut!

VALERIO Das ist schrecklich!

HENRIETTA Schrecklich?

VALERIO Schrecklich gut, meine ich!

HENRIETTA Gut! Du bist eingestellt!

FROUFROU Ich behalte dich im Auge, Jungchen.

HENRIETTA Wenn du dein Bestes tust, junger Mann, dann wirst du in deinem Leben noch weit kommen.

Aus seiner verborgenen Buddhahaltung spricht Mappa.

MAPPA Irgendwohin zu kommen ist keine Kunst, du musst nur losgehen.
Irgendwo zu sein hingegen, wirklich zu sein, das ist die echte Herausforderung.

HENRIETTA Franz!

MAPPA Ich heiße nicht mehr Franz!

HENRIETTA Da will ich nicht drüber sprechen!

ZWEITER AKT

2.1 Valerio, Leander.

VALERIO Ich habe jemanden gefunden; der Dir Geld leihen kann.

LEANDER Wer?

VALERIO Keine Ahnung. Das läuft alles über Mittelspersonen.
Alles ein bisschen zwielichtig / zweifelhaft.

LEANDER Das muss dann wohl, ich habe keine Wahl.
Wo muss ich unterschreiben?

VALERIO Daran sind aber merkwürdige Bedingungen geknüpft.

LEANDER Jetzt sag mir einfach wo ich unterschreiben soll!

VALERIO Du hast also zum Beispiel kein Problem mit einem Zinssatz von hundert Prozent?

LEANDER Hundert Prozent?

VALERIO Dass du doppelt soviel zurückzahlen musst, wie du geliehen hast.
Pro Monat.

LEANDER Ein Monat ist lang.
Dann sehen wir weiter.

VALERIO Und du verpfändest dein Erbteil.

LEANDER Ich brauche jetzt Geld.
Nicht in hundert Jahren.
Wo muss ich unterschreiben?

VALERIO Und die Hälfte des Geldes erhältst du in Naturalien.

LEANDER Was? in Blumen oder Sträuchern oder was?

VALERIO Nein du bekommst eine 'Kostenlose Vollzeitkraft'.

LEANDER Was ist das?

VALERIO Ich bin mir nicht sicher, aber das klingt wie ein Sklave.

LEANDER Das ist sehr merkwürdig.

VALERIO Das ist wirklich sehr merkwürdig.

LEANDER Aber was soll ich tun?
Ich bin verliebt!

Leander unterschreibt.

LEANDER So! Ich bin frei!

VALERIO Das müssen wir feiern!

2.2 Henrietta, Piejee.

- HENRIETTA Du hast also jemanden gefunden
der meinen Sohn kaufen möchte?
- PIEJEE Ich habe jemanden gefunden
der die Bedingungen des Darlehens akzeptiert hat.
Gerade sind die Papiere reingekommen.
- HENRIETTA Dann habe ich meinen Sohn verkauft!
- FROUFROU Was für ein Trottel!
- PIEJEE Es scheint tatsächlich nicht der Allerhellste zu sein.
- HENRIETTA Wer ist es?
- PIEJEE Keine Ahnung, das läuft alles über Mittelspersonen,
Alles ein bisschen zwielichtig / zweifelhaft.
- HENRIETTA Zwielichtig, ja, das ist mir sowieso am liebsten.
- PIEJEE Es scheint, dass er als Pfand
eine große Erbschaft hat
und dass seine Mutter so alt ist,
dass es an ein Wunder grenzt, dass sie noch lebt.
- HENRIETTA Großartig ! Cash in de Täsch!
- FROUFROU Darauf müssen wir trinken.
- PIEJEE Da muss jemand schon sehr verzweifelt sein
um so einen Knebelvertrag zu akzeptieren.
- HENRIETTA Hast du Mitleid? Piejee?
- PIEJEE Nein! Natürlich nicht!
- HENRIETTA Lass dir das gesagt sein: Im Geschäft und im Krieg
gibt es kein Mitleid. Und Geschäft *ist* Krieg.
Also nochmal doppelt kein Mitleid. Hörst du!
- PIEJEE Ja, gnädige Frau.
- HENRIETTA Jetzt komm schon, wir wollen hier Geld verdienen,
nicht die Welt retten.
- FROUFROU Die Welt rettet sich schon selbst.
- HENRIETTA Genau. Wir haben schon genug zu tun.
- PIEJEE Haben Sie Ihrem Sohn schon gesagt,
dass er als Bestandteil des Darlehens an einen Unbekannten verkauft wurde?
- HENRIETTA Details. Da kommt mein Sohnemann noch schnell genug hinter.

2.3 Henrietta, Piejee, Leander.

Leander tritt auf.

LEANDER Wo komme ich noch schnell genug hinter?

HENRIETTA Hinters Fließband,
wenn du nichts aus dem Leben machst!

LEANDER Ich mache sehr viel aus meinem Leben,
großartige Dinge.

HENRIETTA Ja. Nun. Ab jetzt wird sich das ändern.
Der Geldhahn ist zu.

LEANDER Versuchst du mir Angst zu machen, *Maman*?

HENRIETTA Du musst auch dein Scherflein beitragen.

LEANDER Ich muss überhaupt nichts tun.

HENRIETTA Ohne Geld hältst du das nicht lange durch.

LEANDER Ich habe mir Geld geliehen,
Ich habe genug Geld

HENRIETTA Geld geliehen? Von wem?

LEANDER Keine Ahnung. Das steht da nicht.

Er zeigt ihr die Unterlagen.

PIEJEE Oh je.

HENRIETTA Du komplettes Furunkel!

LEANDER Du kannst es einfach nicht ertragen, dass ich dich nicht mehr brauche.

HENRIETTA Du hast Geld von mir geliehen!
Zu einem Zinssatz von einhundert Prozent!
Dumpftreumel! So habe ich dich nicht erzogen!

LEANDER Ich hab Geld, ist mir doch egal wo es herkommt!

HENRIETTA Du hast nichts, hast du das Kleingedruckte nicht gelesen?

LEANDER Kleingedrucktes?

HENRIETTA Hier: Das auszahlende Geld
wird von der unbezahlten Arbeitskraft
verdient und abgegeben.

LEANDER Der Sklave muss das Geld für mich verdienen?

HENRIETTA Jetzt hast du es.

LEANDER Und wo ist jetzt der Sklave?

HENRIETTA Du weichgekochtes Stück Fleischsalat!
Du bist das! Einfältige Kacknase!

LEANDER Was ist das für eine Mutter, die ihren Sohn verkauft!

HENRIETTA Ich baue etwas auf!
Du nicht.
Dein Leben ist leer!

LEANDER Mein Leben? Du schliesst dich ein / isolierst dich,
ist das denn Leben?

HENRIETTA Wir haben hier doch alles .
Alle Reichtümer, die das Herz begehrt.

LEANDER Reichtum ist sooooo langweilig!

HENRIETTA Was begehrt dein Herz denn dann?

LEANDER Ich will wissen was Leben heißt!
Ich suche Liebe.

HENRIETTA Liebe!

LEANDER Aber was verstehst du schon von Liebe!
Nichts! Nichts! Du verstehst nichts!
Du bist kalt. Alt. Und gemein!

HENRIETTA Prima. Du bekommst keinen Cent mehr von mir.
Nie Mehr! Keinen Cent!

LEANDER Ich hasse dich!

Leander stürmt davon.

HENRIETTA Hass! Sehr gut! Da steckt wenigstens Energie drin!

PIEJEE Was machen wir denn jetzt mit dem Darlehen?

FROUFROU Genau genommen hast du jetzt deinen Sohn an deinen Sohn verkauft,
scheint mir, dass du damit nicht sehr weit kommst.

HENRIETTA Was für ein Drecksblag.
Warum glitscht er mir immer weg!

FROUFROU Vielleicht kurz mal ploffen?

HENRIETTA Du kannst mich mal mit deinem ploffen!

PIEJEE Dann vielleicht ein Glas Wasser?

HENRIETTA Du auch! Hau ab! Haut alle ab!

Alle ab.

HENRIETTA Aaaaaahhhh!!!

Henrietta fängt an Dinge zu zerschmeissen.

2.4 Piejee und Froufrou.

FROUFROU Du hast sie ganz aus der Fassung gebracht.

PIEJEE Ich?

FROUFROU Ja hallo, kuckuck, natürlich du, du hast ihren Sohn abgezockt.

PIEJEE Ich? Sie hat das getan!

FROUFROU Und dann noch jemand anders die Schuld in die Schuhe schieben. Eine schöne Assistentin bist du.

PIEJEE Ich wusste das doch nicht!

FROUFROU Du bist Gift für ihr Herz. Noch schlimmer als Zucker.

PIEJEE Ich will doch nur helfen.

FROUFROU Und du bist auch andauernd da. In ihrer Aura.

PIEJEE Du bist doch auch die ganze Zeit da.

FROUFROU Ja natürlich, ich bin Sauerstoff für sie. Und was bist du?

PIEJEE Ich kümmere mich um ihre Konten, ich hab ihre ganzen Codes / Passwörter.

FROUFROU Du bist ihre Aushilfe, ja.

PIEJEE Und du trinkst nur ihren Champagner weg.

FROUFROU Das machen Freundinnen, ja, weil sie sich lieben. Denkst du etwa, dass deine Chefin dich liebt?

PIEJEE Ja. Sie liebt mich. Wie eine Tochter. Und ich liebe sie.

FROUFROU Ha!

PIEJEE Sie hat mich in ihr Haus genommen als mir kalt war, mir ein Dach über dem Kopf gegeben als ich in einem Pappkarton schlief und sie gab mir ein Stück Brot, als mein Magen vor Hunger so laut knurrte, dass ich Angst hatte ich würde mich selber fressen.

FROUFROU Sie hat dich von der Straße aufgelesen, ja. Wie einen streundenden Hund

PIEJEE Sie hat sich um mich gekümmert und jetzt kümmere ich mich um sie.

FROUFROU Sie hat dich entwurmt und entlaust, wie ein Hündchen, denkst du, dass sie das aus Liebe getan hat?

PIEJEE Weshalb sonst?

FROUFROU Du machst alles für sie und sie muss dir nichts dafür zahlen! Sie schuldet dir nichts, kein Lohn, kein Erbe, keine Erziehung, keine Liebe!

Einen Hund kann man immerhin noch lieben,
aber du? Du bist einfach nur eine Sklavin!

PIEJEE Ich habe hier ein Zuhause gefunden.

FROUFROU Hahaha! Großartig!
Was geht nur in deinem Mückenhirn vor sich!
Du, du bist Abfall, sobald du anfängst zu stinken
setzt sie dich vor die Tür.

PIEJEE Ich bin kein Hund!

FROUFROU Ich brauche nur mit den Fingers zu schnipsen
und du stehst auf der Straße.

PIEJEE Ich will nicht mehr auf die Straße.

FROUFROU Was riecht hier denn so?
Es stinkt.
Leck mich am Sommerhut, Piejee,
du stinkst!

Piejee fängt an zu heulen, ab.

FROUFROU Bah bah, arme Menschen sind doch wirklich widerwärtig.

2.5 Piejee en Elle

PIEJEE Ich stinke.

ELLE Ach, das geht schon, Piejee.

PIEJEE Froufrou ist so gemein.

ELLE Hör nicht auf sie.

PIEJEE Deine Mutter hört auf sie.

ELLE Das ist ihr Problem.

PIEJEE Du traust ihr doch auch nicht?

ELLE Piejee, tut mir leid
aber ich habe schon genug Probleme mit mir selbst.
Das Leben steckt voller Möglichkeiten,
und ich habe Angst, dass wenn ich mich für eine entscheide,
ich dann alle anderen wegwerfe.

PIEJEE Du hast wenigstens Möglichkeiten.

ELLE Das ist auch nicht immer schön!

PIEJEE Nein, tut mir leid, du hast recht,
ich lasse dich in Ruhe.

ELLE Ja, Ruhe, Nachdenken, ich muss noch mehr nachdenken.

PIEJEE Ich weiss noch nicht ob Nachdenken die Lösung ist,
manchmal musst du einfach etwas tun.

ELLE Aber was? Aber was!

Elle schlurft ab.

2.6 Mappa und Henrietta.

HENRIETTA Ich werde wieder heiraten.

MAPPA Ja. Das weiß ich.
Sollest du das denn tun?

HENRIETTA Du mischst dich doch nirgends ein? / Du hältst dich doch aus allem raus.

MAPPA Nein. / Ja
Ich mische mich nirgends ein. / Ich halte mich aus allem raus.

HENRIETTA Wir feiern heute Abend
mit einem kleinen Essen.
Komm doch auch, wenn du willst

MAPPA Ich gehe nicht weg.

HENRIETTA Nein.
Du gehst nirgendwo hin.

DRITTER AKT

3.1 Henrietta, Piejee, Valerio, Froufrou, Elle, Leander, Ramses, Mappa.

Alle Mögliche muss geregelt werden, gekocht, gedeckt, dekoriert, das Verlobungessen ist eine extravagante Angelegenheit. Valerio und Pijee laufen herum und tragen Essen, Kerzenleuchter, Flaschen etc. Froufrou trinkt Champagner, Mappa meditiert, Elle denkt nach. Leander trauert.

HENRIETTA So, wir machen uns einen gemütlichen Abend
 können wir uns alle darauf einigen?

Froufrou trinkt schon Champagner.

FROUFROU Ich finde es jetzt schon sehr gemütlich .

MAPPA Die wahre Wärme
 ist die menschliche Wärme.

PIEJEE Was machst du hier?
 Geh weg!

HENRIETTA Ich habe ihn eingeladen.

PIEJEE Oh, Entschuldigung, gnädige Frau.

FROUFROU *zu Piejee*
 Was stinkt hier denn so?

HENRIETTA Geh mal und deck den Tisch.

PIEJEE Ja, gädige Frau.

VALERIO Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Und du, Puppenstrulle,
 das ist hier keine Kostümparty!

ELLE Ich bin doch nicht verkleidet?

HENRIETTA Du siehst aus wie eine Vogelscheuche.

ELLE Ich ziehe mich so an wie ich mich fühle.

HENRIETTA Dann musst du dich anders anziehen,
 dann wirst du dich auch anders fühlen.

ELLE Du verstehst es nicht.

HENRIETTA Nein, du verstehst es nicht.
 Und jetzt gehst du auf dein Zimmer
 und ziehst etwas Anständiges an
 oder ich setze dich vor die Tür.
 und dann kannst du Müllsäcke anziehen solange du willst!

ELLE *Maman!*

HENRIETTA Jetzt!
 Wir machen es uns gemütlich, heute Abend,
 hörst du das, gemütlich!

Elle ab.

HENRIETTA Sollten wir nicht zu oft machen,
einen gemütlichen Abend, ich bin jetzt schon kaputt!

LEANDER Ja es ist echt supergemütlich.

HENRIETTA Jetzt guck verdammt nochmal ein bisschen fröhlicher.

LEANDER Fröhlichkeit? Das bringt doch kein Geld?

HENRIETTA Man will ja auch was für's Auge, mein Schatz.
Hör mal, das Darlehen, wenn du dich benimmst,
dann reden wir da nicht mehr drüber.

LEANDER Ja *Maman*, wenn Ramses kommt,
dann verspreche ich zu lächeln.

HENRIETTA Gut so. Brav.

LEANDER Von einem Ohr zum anderen, ich werde strahlen,
ich werde eine Sonne sein
und Ramses wird glühen.

HENRIETTA Prima, super, gut so, Sohn.

LEANDER Ich werde meine Zähne nochmal putzen,
damit ich auch extra supergut strahle.

HENRIETTA Mach das Junge.

Leander ab.

HENRIETTA Valerio, hast du ein Auge auf den Jungen?

VALERIO Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Und wenn er auch nur einen Moment nicht lächelt,
dann gibst du ihm einen Klaps.

VALERIO Ja, Gnädige Frau.

HENRIETTA Hier wird heute abend nicht getrübsalt!

VALERIO Nein, gnädige Frau.

3.2 Valerio, Elle.

ELLE Ja gnädige Frau, nein gnädige Frau,
 du legst dich ja mächtig ins Zeug.

VALERIO Ja, gut, oder.

ELLE Wie ein Hündchen.

VALERIO Das willst du doch?

ELLE Ich will jemanden der er selbst ist,
 nicht jemanden der es jedem recht machen will.

VALERIO Ja. Das verstehe ich.
 Du siehst übrigens toll aus.
 Sehr erwachsen.
 wie fühlt sich das an?

ELLE Es ist anders als ich dachte.
 Weniger schlimm
 Wir müssen reden, Valerio.

VALERIO Wir reden doch?

 HENRIETTA Valerio!
 Wo stehen die *amuses bouches*!

ELLE Ich meine wirklich reden.

VALERIO Ja, natürlich, geht das auch später?

 HENRIETTA Valerio!

VALERIO Ich muss arbeiten.

 HENRIETTA Die Schwalbenzungen mit Honig!

VALERIO Sorry. Ich muss echt weiter.

ELLE Ja, prima.

VALERIO Küss mich.

ELLE Ja gut, warum nicht,
 ein Kuss.

Sie küsst ihn. Valerio ist auf Wolke sieben.

VALERIO Ich liebe dich!

Valerio stiefelt weg.

ELLE Lieben, lieber Valerio, ist nicht so einfach.

3.3 Henrietta, Valerio, Piejee, Froufrou.

HENRIETTA Piejee! Wo steckst du!

FROUFROU Ein faules Stück ist das.

HENRIETTA Piejee hierher!

Piejee kommt angerannt.

PIEJEE Ich war gerade dabei das Silberbesteck zu polieren.

FROUFROU Am Arsch polieren,
wenn du mich fragst war sie dabei zu stehlen!

PIEJEE Nicht wahr!

FROUFROU Was ist das in deiner Hand?

PIEJEE Das Silberbesteck.

HENRIETTA Aha!

PIEJEE Um den Tisch damit zu decken!

FROUFROU Kein Wort würde ich davon glauben.

PIEJEE Warum bist du so gemein?

FROUFROU Ich beschütze meine beste Freundin
vor einer fiesen, dreckigen Diebin.

PIEJEE Gnädige Frau!

HENRIETTA Ich weiss nicht, Piejee,
sie ist immerhin meine beste Freundin.

PIEJEE Aber für mich empfinden Sie
doch auch etwas?

HENRIETTA Empfinden, meine Güte,
mit sowas muss man sehr vorsichtig sein.

PIEJEE Aber ich würde alles für Sie tun!

HENRIETTA Ja, natürlich, weil du Personal bist.

PIEJEE Ich kümmere mich um all ihre Geschäfte!

HENRIETTA Willst du etwa behaupten, dass du hier das Geschäftsgenie bist?

PIEJEE Ja, nein, ich meine...

FROUFROU Ja Hündchen, was meinst du denn?

PIEJEE Dass ich Sie liebe!

HENRIETTA Ach Gottchen.

PIEJEE Wie eine Mutter!
Sie sind meine Mutter!

FROUFROU Wuff.

HENRIETTA Oh Gott, als ob ich nicht schon genug von diesen elenden Blagen hätte!

PIEJEE Aber Sie... Sie...
Sie haben mich von der Straße geholt!

HENRIETTA Einmal in meinem ganzen Leben zeige einen Moment der Schwäche, muss ich jetzt den Rest meines Lebens dafür büßen?

FROUFROU Hör mal zu, du Dieb, wir sind fertig mit dir.

PIEJEE Ich bin kein Dieb!

HENRIETTA Besser mal auf Nummer sicher gehen. Du bist entlassen.

FROUFROU Aber jetzt endgültig.

HENRIETTA Jetzt geh.

PIEJEE Jeden Tag habe ich als neuen Abgrund gesehen. und immer waren Sie da, als Fangnetz.

Eines wusste ich;
sollte ich fallen, würden Sie mich auffangen.

Vielleicht naiv von mir.
Vielleicht weil ich nie wirklich Eltern hatte.
Bis ich dreizehn war auf der Straße gelebt habe.

Ich habe nie etwas von anderen erwartet,
bis Sie ihre Hand ausstreckten und mich aus der Gosse zogen.

Ich habe mich mit all meiner Kraft an Sie geklammert,
immer voll Angst, dass die Hand mich loslassen könnte.

FROUFROU Ist sie noch da?

HENRIETTA Bist du noch da?

PIEJEE Sie können nicht ohne mich,
das werden Sie schon sehen!

Piejee ab.

FROUFROU Die bildet sich ganz schön was ein.

HENRIETTA Valerio!

VALERIO Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Du bist jetzt der neue Pijee.

VALERIO Ja, gnädige Frau.

HENRIETTA Ja hopp, deck schnell den Tisch.

VALERIO Ja, gnädige Frau.

Valerio deckt den Tisch.

FROUFROU Es ist so schwer gutes Personal zu finden.

HENRIETTA Wem sagst du das.

3.4 Leander, Elle.

LEANDER Wie siehst du denn aus?

ELLE Gefällt es dir nicht?

LEANDER Du siehst gut aus, Schwesterherz.

ELLE Echt?

LEANDER Was weiß ich, ich hab keine Ahnung von Mädchen.
ich weiß überhaupt nichts mehr.
Mein Leben ist eine Katastrophe!

ELLE Das wird schon wieder.

LEANDER Ich wünschte ich wäre tot!

ELLE Einfach lächeln, Bruderherz.

LEANDER Und dann?

ELLE Was dann ist weiß ich nicht,
ist mir auch egal,
ich hab meine eigenen Probleme!

LEANDER Pfff. Mädchen haben keine Probleme.

ELLE Du hast recht, ich habe kein Problem,
ich habe ein Dilemma.
Das ist noch viel schlimmer.

LEANDER Was weißt du schon von schlimmer!

Leander weinend ab. Piejee weinend auf.

ELLE Wie siehst du denn aus?

PIEJEE Du denkst, dass du umarmt wirst,
doch dann wirst du gewürgt!

ELLE Was?

PIEJEE Ich wurde entlassen, auf die Straße gesetzt,
stehenden Fußes, sofort und stante pede.

ELLE Aber liebe Pijee,
du wirst doch jeden Tag dreimal entlassen?

PIEJEE Auch ich habe meinen Stolz. Vielleicht nicht viel,
aber man darf mich keinen Dieb nennen.

ELLE Tut *Maman* das?

PIEJEE Froufrou.

ELLE Natürlich.

PIEJEE Die hängt doch überall drin mit ihren Pfoten.

ELLE Und jetzt? Was soll sie ohne dich anfangen?
Wir können sie doch nicht mit dieser Hexe allein lassen?

PIEJEE Jetzt hat sie doch Valerio.

ELLE Valerio weiss nicht, wie er mit ihr umgehen muss.
Das geht schief.

PIEJEE Arme Mama, ich meine: deine Mama, arme deine Mama.
Und arme ich! Was soll ich nur tun?

ELLE Versteck dich doch hier,
es gibt Platz genug,
hier wird dich niemand finden.

Elle ab.

PIEJEE Hier wird mich niemand finden.
Aber vielleicht macht mir gerade das die meiste Angst...

3.5 Ramses, Froufrou. Piejee.

FROUFROU Ramses, Schönheit, Knackarsch,
wie lang stehst du hier schon so allein?

RAMSES Ich ziehe mich zurück, Froufrou.

FROUFROU Jaja, es ist aber auch ganz schön viel.

RAMSES Heiraten, Froufrou, heiraten, das ist was für alte Menschen,
das ist etwas für Menschen, die nicht mehr tanzen wollen!

FROUFROU Du bekommst ein Dach über dem Kopf,
jeden Tag Frühstück und ein warmes Abendessen.
Was willst du noch mehr?

RAMSES Liebe vielleicht?

FROUFROU Menschen wie du und ich können sich keine Liebe erlauben.

RAMSES Aber fühlen können wir es.
Oh, Froufrou, ich bin verliebt.

FROUFROU Dann hast du ein Problem.

RAMSES Schrecklich! Unsterblich! Schnurkidigurki!

FROUFROU In wen?

RAMSES In... in... ach, ist auch egal,
hat sowieso keine Zukunft.

FROUFROU Genau. Drück es weg, lass es los,
heirate diesen faltigen Geldsack und dein Glück ist gemacht.

RAMSES Dein Glück auch.

FROUFROU Unterschreib den Vertrag, heirate die alte Faltendose
und wir sind reich. Stell dir vor, Ramses,
nie wieder von jemandem abhängig sein,
alles kaufen können was du willst,
jeden Tag in Champagner pritscheln!

Ramses unterschreibt den Vertrag.

RAMSES Ich fühle mich zwiagespalten und zerrissen.

FROUFROU Hier. Trink Champagner, das hilft.

RAMSES Ich trinke.
Dann fühle ich wenigstens mein Herz nicht mehr.

Ramses und Froufrou ab. Piejee kommt aus irgendeinem Versteck hervor.

PIEJEE So. Alte Faltendose, ja?
Erwischt. Froufrou.
Dann wollen wir mal sehen wer hier stinkt.

3.7 Henrietta, Ramses, Mappa, Froufrou.

Henrietta unterschreibt ebenfalls den Vertrag.

HENRIETTA So. Unterschrieben. Dann will ich die Ware mal in Augenschein nehmen.
Noch meine Brille aufsetzen.
Nicht, dass ich die bräuchte, natürlich nicht,
selbst mit geschlossenen Augen kann ich sehen
wie schön du bist. Dann sehe ich
so wie Blinde sehen, mit meinen Fingern.

MAPPA Im Tastsinn steckt das meiste Gefühl.

Henrietta will Ramses betatschen.

RAMSES Ach, gnädige Frau, die Flammen
in Ihren Augen versengen mich.
Oh. Berühren Sie mich nicht, ich fürchte,
dass ich hier auf der Stelle zergehe.

HENRIETTA Wirklich?
Nicht etwa, weil ich zu alt für dich bin?

RAMSES Alt? Sie?
Aber nein!
Mythen sind alt,
Sagen über die Liebe,
Bergketten und Geschichten,
aber Sie, Sie sind, Sie sind...

HENRIETTA Ja, was bin ich?

RAMSES Ja, was sind sie...

FROUFROU *zu Ramses*
Denk dir was aus.

RAMSES *zu Froufrou*
Sie ist ein alter faltiger und gruseliger Mensch!

HENRIETTA Was sagt er?

MAPPA Scheint so, als ob er ein bisschen verlegen sei.

RAMSES Sie sind eine knopsende Blume
auf der Patina der Historie.

HENRIETTA Was faselt der denn da?

FROUFROU Keine Ahnung, aber klingt doch toll.

HENRIETTA Dann komm, küss mich!

Sie schließt ihre Augen und spitzt die Lippen.

RAMSES *zu Froufrou*
Oh, das riecht gar nicht gut...

FROUFROU *zu Ramses*
Jetzt küss sie halt.

RAMSES *zu Froufrou*
Mir ist schlecht.

FROUFROU *zu Ramses*
Zähne zusammenbeißen.

HENRIETTA Wo bleibst du, lass mich deine Sahnezunge schmecken.

FROUFROU *zu Ramses*
Küss sie!

RAMSES Ach, gnädige Frau, nichts lieber als das,
aber zuerst müssen wir das Spiel spielen.

HENRIETTA Das Spiel?

RAMSES Von anziehen und abstoßen.

HENRIETTA Muss ich dich anstoßen?

RAMSES Sie müssen nichts, gnädige Frau,
in der Liebe gibt es kein müssen.

HENRIETTA Ich habe die Liebe nie verstanden,
mir war das immer fremd.

RAMSES Ja. Fremd.

HENRIETTA Genauso wie du. Du bist fremd.
Wo kommst du her?

RAMSES Ich komme aus einem Land, wo Liebe
wie reife Äpfel von den Bäumen fällt.

MAPPA Ist das Italien?

RAMSES Italien, ja, wäre möglich. Spannend.

HENRIETTA Liebe, die von den Bäumen fällt .
Klingt nach einem guten Geschäft.

MAPPA In der Liebe gibt es nichts Geschäftliches.

HENRIETTA Ach nein? Ihn habe ich doch auch gekauft?

Sie wedelt mit dem Vertrag.

RAMSES Nichts ist wie es scheint.

HENRIETTA Ja?

RAMSES Nein.

HENRIETTA Nicht?

RAMSES Auch.

HENRIETTA Ich fühle mich ein wenig verwirrt.

RAMSES Dann sind Sie gerade dabei sich zu verlieben.

HENRIETTA Entsetzlich ermüdend ist das Ganze auch,
jetzt will ich, dass du mich küsst,
ich bezahle dich dafür.

FROUFROU *zu Ramses*
Los jetzt, küss sie, oder ich schlage dich.

MAPPA Ich finde das wirklich einen sehr gemütlichen Abend.

Elle kommt herein.

RAMSES Ach, wer ist das,
ist das Ihre Schwester, gnädige Frau?

3.8 Ramses, Henrietta, Froufrou, Elle, Leander, Mappa, Valerio.

HENRIETTA Haha, meine Schwester, nee, meine Tochter!

RAMSES Dann müssten Sie sie ja bekommen haben,
als Sie selbst noch ein Baby waren.

HENRIETTA Endlich siehst du nicht mehr aus
wie eine Vogelscheuche.

ELLE Ich habe nicht das Gefühl, dass ich das bin.

HENRIETTA Sehr gut, Sehr gut,
Zeit jemand anders zu werden!
Du siehst fantastisch aus!

ELLE Ich sehe genauso aus wie du.

HENRIETTA Und gefällt's dir?

ELLE Ich finde es weniger schlimm als ich erwartet hatte.

HENRIETTA Genau. Fantastisch! Großartig!

ELLE Verwirrend...

Leander ist auch da.

HENRIETTA Sieh mal an, wen haben wir denn da.
Leander, ich warne dich, lächeln!

RAMSES *zu Froufrou*
Das ist er, das ist der Junge, der mein Herz gestohlen hat!

FROUFROU *zu Ramses*
Ihr Sohn?

RAMSES *zu Froufrou*
Das Häuflein Unschuld mit den Samtaugen, ja.

FROUFROU *zu Ramses*
Das ist ein ungünstiger Zufall.

HENRIETTA Was tuschelt ihr da?

RAMSES Sie scheinen schon fast erwachsen, Ihre Kinder.

MAPPA So schnell rast die Zeit.

HENRIETTA Umso schneller sind sie aus dem Haus!

RAMSES Ich kanns nicht abwarten.

LEANDER Ich auch nicht. Auch wenn ich fürchte,
dass ich dann in einem Karton schlafen muss.

HENRIETTA Immerhin ein Dach über dem Kopf.

LEANDER Ach. Ich hab meinen Frieden damit,
jetzt, da ich die Liebe verloren habe
ist mir das Leben egal.

HENRIETTA Bah, was war das denn?
Poesie?

FROUFROU Ach Quatsch, hat sich nicht mal gereimt.

RAMSES Manchmal ist etwas nicht verloren
es scheint nur so.

MAPPA Schön.

FROUFROU *zu Ramses*
Halt dich zurück, du setzt alles auf's Spiel.

HENRIETTA Allerdings,
was da in meinem Körper entflammt
ist vollkommen unerwartet!
Komm, jetzt küss mich doch endlich!

RAMSES Nichts lieber als das...

HENRIETTA Aber?

RAMSES Ihre Kinder sind dabei.

ELLE Wegen mir müsst ihr euch nicht zurückhalten.

LEANDER Aber wegen mir! Es ist doch absolut widerlich
zu sehen wie die eigene Mutter mit jemandem rumknutscht?

HENRIETTA He, Kacknase, halt dich mal zurück!

LEANDER Er ist auch viel zu schön für Sie.

RAMSES Schön, dass du so ehrlich bist.

FROUFROU Ehrlichkeit wird überschätzt.

MAPPA Liebe und Ehrlichkeit
gehen nicht immer Hand in Hand.

ELLE Was für eine seltsame Redensart.

HENRIETTA Leander, entschuldige dich bei meinem Verlobten.

RAMSES Das ist nicht nötig.

LEANDER Tut mir leid, Ramses, ich bin ein bisschen traurig,
bis vor kurzem dachte ich, ich hätte einen Engel gefunden.

RAMSES Aber das hattest du doch auch!

LEANDER Nun scheint es ein Teufel zu sein.

RAMSES Nein, das kann nicht sein!

HENRIETTA Gott, Junge, du bist genauso
dramatisch wie dein Vater.

MAPPA So dramatisch bin ich doch gar nicht?

HENRIETTA Zum Glück bekommst du einen neuen!

LEANDER Er ist nicht mein Vater!
Ich will ihn nicht als Vater!
Nie! Nie! Niemals!

RAMSES Ik will dich auch nicht zum Sohn.

LEANDER Wirklich nicht?

RAMSES Natürlich nicht!

HENRIETTA Das kann ich gut verstehen,
nachdem er sich so daneben benommen hat.

RAMSES Das macht mir nichts aus.
Ich bin froh, dass er das sagt.

HENRIETTA Der kommt schon wieder zur Besinnung.

LEANDER Nie mehr, meine Sinne sind von hinnen.

Leander stürmt davon.

HENRIETTA So. Gemütlich, was!

MAPPA Ja, schön, dass wir mal wieder alle zusammen sind.

FROUFROU Und der gute Champagner.

ELLE Ich geh mal nach ihm schauen.

HENRIETTA Tu, was du nicht lassen kannst.

RAMSES Und ich muss mal kurz auf die Toilette.

FROUFROU Oh ja? Musst du das?

RAMSES Oder möchtest du, dass ich mir in die Hose mache.

HENRIETTA Geh ruhig mal auf die Toilette, Junge.

FROUFROU Aber mach schnell.
Ich geh noch mal ein bisschen Champagner holen.

Froufrou ab. Henrietta schaut sich um und bemerkt, dass auch Mappa verschwunden ist, sie bleibt allein zurück.

HENRIETTA Wirklich sehr gemütlich, Leute.

3.9 Ramses, Elle, Leander, Valerio, Mappa.

Sie haben den Tisch verlassen um sich heimlich zu besprechen. Mappa erscheint ebenfalls, offenbar hat er die Gabe an mehreren Orten gleichzeitig zu sein oder blitzschnell den Platz zu wechseln.

LEANDER Du liebst sie doch nicht?

RAMSES Wenn du frierst spielt das keine Rolle

VALERIO Liebe wärmt einen.

RAMSES Du weisst nichts von Kälte.
Kleider halten dich warm, ein Ofen,
ein Dach über dem Kopf, aber Liebe...

ELLE *Maman* würde sagen, dass Liebe sinnlos ist.

LEANDER *Maman* soll ihren Mund halten.

RAMSES Ich habe Angst vor der Zukunft.

MAPPA Zukunft gibt es nicht,
Es gibt nur das Hier. Und das Jetzt.

ELLE Ja. Bis der Morgen kommt
und der nächste Tag anbricht.

MAPPA Dann musst du damit leben, wofür du dich entscheidest.

RAMSES Solange ich jung, schön und charmant bin
habe ich noch Chance auf eine Zukunft,
aber sobald ich verrunzle, ergrauere und ausleihere
lassen mich alle sitzen.

Und was mache ich dann?
Ich habe nichts.

LEANDER Und was ist mit der Liebe?

RAMSES Weiß ich nicht.

LEANDER Aber du sprichst so schön darüber.

VALERIO Ich glaube daran.
An die Liebe.

LEANDER Ich will daran glauben.

RAMSES Natürlich.
Ihr seid verliebt.
Verliebte Menschen sind dumm.

ELLE Ich bin nicht dumm.

RAMSES Dann bist du nicht verliebt.

VALERIO Was weißt du denn davon?

LEANDER Was sollen wir tun?

RAMSES Was können wir tun?
Ich bin gekauft. Abhängig.
Ich habe einen Vertrag unterschrieben.

Wenn ich den Vertrag zerreiße, muss ich Schadensersatz zahlen,
soviel, wie ich in meinem ganzen Leben nicht zusammenverdienen kann.

LEANDER Papa, weisst du was wir tun sollen?

MAPPA Ich bin nicht mehr dein Vater,
ich meine, das bin ich schon aber,
tut mir leid, ich will sagen, aber ...

LEANDER Aber du mischst dich nirgends ein. / du hältst dich da raus.

MAPPA Nein, ich ...

LEANDER Lass mal.
gegen den Willen der großen Henrietta Harpagon
können wir nichts ausrichten,
mich wird sie enterben
und dich wird sie kaputtmachen.

RAMSES Ja.

ELLE Sie würde niemals etwas tun
was sie sich nicht selbst ausgedacht hat.

LEANDER *Maman* hört auf niemanden.

ELLE Also muss sie selber auf die Idee kommen,
dass sie Ramses nicht mehr heiraten will.

VALERIO Sie müsste den Vertrag selber zerreißen.

RAMSES Schwierig, ich bin so schön,
so charmant, so mysteriös...

LEANDER Eine schwierige Aufgabe,
aber wenn es klappt...

Du willst mich doch auch?

RAMSES Wollen, wollen,
wenn es nur ums Wollen ginge...

Leander und Ramses küssen sich. Umarmen sich.

3.10 Leander, Henrietta.

Henrietta, ungeduldig, schaut nach wo alle bleiben. Froufrou ist unterwegs, um eine neue Flasche / Kiste Champagner zu holen.

Sie sieht, wie Leander und Ramses sich umarmen.

- HENRIETTA Was ist denn hier los?
Was macht mein Sohn mit meinem Verlobten?
Sehr eigenartig.
Leander, komm mal her.
- LEANDER Was sind Sie so bleich.
- HENRIETTA Meine Bleiche geht dich nichts an.
- LEANDER *Sorry Maman.*
- HENRIETTA Wie findest du Ramses eigentlich?
- LEANDER Fangen Sie etwa an zu zweifeln *Maman*?
- HENRIETTA Zweifel ist etwas für Menschen, die keine eigenen Entscheidungen treffen können.
Wie findest du ihn jetzt,
ich meine, findest du ihn schön, zum Beispiel?
- LEANDER Schön?
- HENRIETTA Ich weiß, dass du dafür ein Auge hast.
- LEANDER Ich finde ihn ein bisschen zu glatt.
Er hat so einen unzuverlässigen Zug um den Mund,
findest du nicht? Und die Stimme...
so redet kein intelligenter Mensch.
- HENRIETTA Er muss doch nicht intelligent sein?
- LEANDER Ich denke, dass man sich dann schnell langweilt.
- HENRIETTA Ich hätte gedacht, dass Du ihn sehr schön finden würdest.
- LEANDER Ach, in der schönen Schale
wohnt auch nur ein Osterei.
- HENRIETTA Du findest ihn also nicht besonders.
- LEANDER Nein, ich finde nichts an ihm.
- HENRIETTA Weil du ja eben gesagt hattest,
dass du ihn schön findest.
- LEANDER Ich war höflich.
- HENRIETTA Schade. Weil eben stand ich im Zensalon um kurz mal zu ploffen
und da dachte ich: wen halte ich hier eigentlich zum Narren?
- LEANDER Echt?
- HENRIETTA Ich stand im fleppernden Flamingo
und dachte mit einem Mal: ich habe ein Herz!
Und mein Herz sagt mir etwas!
- LEANDER Was denn, *Maman*?

HENRIETTA Dass ich mich lächerlich mache,
ich, dass ich darüber nachdenke
zu heiraten, so einen jungen griechischen Gott!

LEANDER Ist er Grieche?
zur Seite
Spannend.

HENRIETTA Ich muss mir etwas in meinem Alter suchen,
mir selbst keine Flausen in den Kopf setzen.

LEANDER Das klingt sehr vernünftig, *Maman*.

HENRIETTA Aber der Junge erwartet nun mal eine Hochzeit.
Also dachte ich, wenn ich ihm jemand anders anbiete,
den er an meiner Stelle heiraten kann...

LEANDER Ich?

HENRIETTA Du würdest mir einen großen Dienst erweisen.

LEANDER Oh *Maman*, wenn ich das für Sie tun kann um Ihnen einen Gefallen zu erweisen,
dann tu ich es gern.

HENRIETTA Du sollst es tun weil du es willst.
Sonst nicht. Sonst tu ich es eben.

LEANDER Oh, *maman*, ich kann es nicht verbergen,
ich zerspringe vor Glück!

HENRIETTA Oha.

LEANDER Seit dem Tag als ich ihn zu ersten Mal sah,
will ich nur noch singen
und tanzen und Gänseblümchen pflücken!

HENRIETTA Aha. Ja. Gut.
Gut zu wissen.
Ich hatte schon so ein Gefühl.

LEANDER Was für ein Gefühl?

HENRIETTA Schlag ihn dir aus dem Kopf.
Ich heirate ihn.
Du kannst froh sein, dass du noch ein Dach über dem Kopf hast.

Der Dialog geht in die folgende Szene über.

3.11 Leander, Henrietta, Elle, Valerio.

ELLE Piejee ist entlassen.

LEANDER Das ist so gemein!

VALERIO Ja, gut, oder!

LEANDER Du bist so gemein!

VALERIO Ich hab jetzt ihren Job.

HENRIETTA Ich und gemein?

VALERIO Ein Tag im Job und jetzt schon befördert.
bist du nicht stolz auf mich?

HENRIETTA Du versuchst mir meinen Verlobten wegzunehmen.

ELLE Stolz?

LEANDER Ja!

VALERIO Ich komme weiter im Leben.

LEANDER Weil ich ihn liebe!

ELLE Ja, du hast dich allerdings verändert, ja.

HENRIETTA Du bist noch viel zu jung für die Liebe!

VALERIO Du siehst dir aber auch irgendwie nicht mehr ähnlich.

LEANDER Und du bist zu alt!

ELLE Die Arbeit verändert dich.

LEANDER Viel zu alt!

VALERIO Ja, gut, oder!

LEANDER Zu alt für alles!

ELLE Sie streiten sich.

HENRIETTA Aaah!

VALERIO Ja?

LEANDER Aaah!

ELLE Piejee würde jetzt etwas tun.

HENRIETTA
en LEANDER Aaaah!

VALERIO Ja? Okay. Ich mache mich an die Arbeit!

3.12 Leander, Valerio, Henrietta.

Auftritt Valerio.

VALERIO Die Gnädige Frau, Leander, Streit?
An einem solch freudigen Tag!

LEANDER Ich will nicht mehr leben!

VALERIO Oh, bist du dir da sicher?

HENRIETTA Was habe ich nur getan,
dass ich so einen schrecklichen Sohn verdiene?

VALERIO Aber gnädige Frau, das ist doch nicht Ihre Schuld?

LEANDER Ich hasse sie!

VALERIO Deine eigene Mutter!

HENRIETTA Ich wünschte es wäre nicht verboten
die eignen Kinder zu schlagen!

VALERIO Also gut, puh, okay, Krisenmanagement,
Stell du dich mal da hin.

Leander stellt sich beleidigt irgendwo anders hin..

VALERIO Was ist hier los?

HENRIETTA Mein entarteter Sohn
will mir meinen Verlobten ausspannen!

VALERIO Oh. Das ist nicht gut.

HENRIETTA Er muss auf mich hören.

VALERIO Aber natürlich, Söhne müssen
ein Leben lang
auf ihre Mütter hören.
So ist die Natur!

HENRIETTA Genau!

VALERIO Ich rede mal mit ihm.

Valerio geht zu Leander. Henrietta bleibt beleidigt zurück.

3.13 Elle, Mappa.

ELLE Sie streiten sich.

MAPPA Streit bringt Dinge in Bewegung.
Das kann mitunter gut sein.

ELLE Hattet ihr viel Streit, du und *Maman*?

MAPPA Wir hatten nie Streit.
Aber wir haben auch beihna nie miteinander geredet

ELLE Ist das denn gut?
Für eine Ehe?
Dass man nie miteinander redet?

MAPPA Fragst du mich das?

3.14 Valerio, Leander.

LEANDER Es ist unnatürlich.

VALERIO Das ist es.
Was?

LEANDER So eine alte Frau mit so einem jungen Kerl.

VALERIO Es gibt fast nichts Unnatürliches in der Liebe.

LEANDER Aber ich liebe ihn!

VALERIO Ja, das ist natürlich das Wichtigste.

LEANDER Du musst mit ihr reden.
Sie vertraut dir.

VALERIO Ja ja, ich werde sehen was ich tun kann.

Valerio geht zu Henrietta.

VALERIO *zur Seite*
Ich kann Streit überhaupt nicht ertragen!
Ich gebe einfach beiden was sie wollen,
dann muss ich auch niemanden enttäuschen.

3.15 Elle, Mappa

ELLE Sag mal, Papa... der... Mama... oder...
wie soll ich dich eigentlich nennen?

MAPPA Das spielt keine Rolle, Spatz.
du darfst alles sagen.
Worte sind nicht so wichtig,
ich weiß ja was du meinst.

ELLE Was will ich in meinem Leben?

MAPPA Was willst du in deinem Leben?

ELLE *Maman* sagt, dass ich bei ihr arbeiten soll
Valerio sagt, dass ich verliebt sein muss
Leander sagt, dass ich Geld haben muss.

Was sagst du?

MAPPA Möchtest du noch jemanden haben, der dir sagt was du tun sollst?

ELLE Ich will überhaupt nicht, dass jemand mir sagt was ich tun soll.

MAPPA Das scheint mir eine sehr gute Idee,
wenn du auf deine eigene innere Stimme hörst
musst du auf niemand sonst hören.

ELLE Aber ansonsten hältst du dich aus allem heraus, oder?

MAPPA Ansonsten halte ich mich aus allem raus.

Elle umarmt Mappa.

ELLE Danke dir.

3.16 Henrietta, Valerio.

HENRIETTA Und?

VALERIO Ja. es tut ihm furchtbar leid.

HENRIETTA Zurecht!

VALERIO Er sagt sorry sorry sorry sorry
und er wird keine Schwierigkeiten mehr machen.

HENRIETTA Das ist schön zu hören,
sag ihm, dass ich ihm verzeihe,
und dass, falls er jemals heiraten will,
ich ihm nicht im Weg stehen werde.

VALERIO Okay.

HENRIETTA Solange es nicht Ramses ist.

Valerio geht zurück zu Leander.

3.17 Elle, Piejee

- PIEJEE Die Heirat ist eine Falle!
- ELLE Ja, das hatte ich mir auch schon gedacht.
- PIEJEE Ramses und Froufrou stecken unter einer Decke,
die sind nur auf ihr Geld aus,
wir müssen etwas unternehmen!
- ELLE Müssen wir? Ich weiß nicht,
vielleicht hat jeder das Recht
seine eigenen Fehler zu machen.
Selbst *Maman*.
- PIEJEE Das meinst du doch nicht wirklich?
- ELLE Jeder rennt hier herum
auf der Suche nach Geld und Liebe
und niemand denkt darüber nach
wie er leben kann.
- PIEJEE Manchmal bist du wirklich wie dein Vater,
mit der nutzlosen Philosophiererei.
- ELLE Geh weg von hier, Pijee,
mach was du möchtest,
mach was aus deinem Leben.
- PIEJEE Aber ich will das,
das will ich in meinem Leben,
ich will deiner Mutter helfen.

3.18 Valerio, Leander.

VALERIO Es tut ihr leid,
 dass sie so böse geworden ist
 aber sie vergibt dir alles
 und sie wird dir nicht im Weg stehen
 wenn du einmal heiraten willst.

LEANDER Wirklich?

VALERIO Das hat sie gesagt.

LEANDER Dann sag ihr,
 dass ich wieder brav sein werde.

VALERIO Das mache ich.

LEANDER Wenn ich Ramses heiraten darf.

VALERIO Ah ja. Oh Gott.

Valerio geht zurück zu Henrietta.

3.19 Elle, Piejee

ELLE Willst du meiner Mutter helfen?

PIEJEE Ja.

ELLE Selbst nachdem sie dich so behandelt hat?

PIEJEE Ich bin treu / loyal, Elle,
selbst wenn diese Treue weh tut.
machmal denke ich sogar,
dass mein Leiden beweist
wie treu ich bin.

ELLE Denkst du, dass Liebe Leid bedeutet?

PIEJEE Nein, Elle: Leiden ist Liebe.

3.20 Valerio, Henrietta.

HENRIETTA Und?

VALERIO Ja, ich glaube es ist alles in Ordnung so.

HENRIETTA Gut.

Valerio geht zurück Leander.

3.21 Elle, Piejee.

ELLE Was bedeutet das?
 Dass Leiden Liebe ist?

 Bedeutet das,
 dass Schmerz unvermeidbar ist?

 Dass man es nur in der Hand hat
 für welchen Schmerz man sich entscheidet?

 Das glaube ich nicht.

 Denn wenn du dich nur für etwas entscheidest
 weil jemand anderes dich zwingt, dich zu entscheiden
 wird es nie deine eigene Entscheidung sein.

 Du musst aufhören darüber nachzudenken was andere wollen
 und anfangen deine eigenen Entscheidungen zu treffen.

PIEJEE Ich weiss nicht was das heißt.

ELLE Das heißt, dass du das tun sollst was du willst.

PIEJEE Ich will nur deiner Mutter helfen.

ELLE Gut.
 Dann musst du ihr weh tun.

PIEJEE Ich könnte sie niemals schlagen.

ELLE Ihr Geld.
 Ohne Geld ist Ramses weg,
 ist Froufrou weg,
 und sie hat nichts mehr.

PIEJEE Ausser Piejee.

ELLE Ausser Piejee.

PIEJEE Und du willst dann ihr Geld.

ELLE Geld verändert Menschen
 in etwas, das nicht so schön ist.
 Ihr Geld würde mich zuviel von mir selbst kosten.
 Es ist eher so, dass ich weg muss von ihrem Geld.
 Ich muss weg. Ich gehe weg.
 Gib es Leander.
 er glaubt, dass er es braucht.

3.22 Valerio, Leander.

LEANDER Und?

VALERIO Jou, alles tippi toppi.

LEANDER Du bist fantastisch!

VALERIO Naja...

HENRIETTA Vielen Dank dir.

VALERIO Ja, nun, gut,
ich schau mal eben
was die Vorspeise macht.

3.23 Valerio, Elle, Mappa.

ELLE Was hast du angerichtet?

VALERIO Ich kann keinen Streit vertragen.

ELLE Und dann gibst du einfach jedem recht?

VALERIO Das ist doch das Beste, oder?
Dann ist niemand unzufrieden.
Gut geregelt, oder!

ELLE Valerio, wir müssen reden.

VALERIO Gern! Aber jetzt muss ich los,
sonst brennen die Gänsehäse an!

Valerio ab.

3.24 *Leander, Valerio, Henrietta.*

LEANDER Es tut mir leid *Maman*,
 ich war ungerecht / unehrlich / mies.

HENRIETTA Für einen Moment hatte ich Angst,
 dass ich dich nicht gut erzogen hätte.

LEANDER Im Erziehen sind Sie die Beste.

HENRIETTA Und von all meinen Söhnen
 bist du mir der Liebste.

LEANDER Ich bin Ihr einziger Sohn.

HENRIETTA Du bist einzigartig.

LEANDER Zum Dank möchte ich Sie bitten, meine Trauzeugin zu sein.

HENRIETTA Wenn es soweit ist werde ich das gerne tun.
 Und Du darfst auch mein Trauzeuge sein.

LEANDER Sie wollten doch nicht mehr heiraten?

HENRIETTA Aber natürlich!

LEANDER Aber ich heirate doch?

HENRIETTA Wie kommst du da denn drauf?

LEANDER Ich heirate Ramses.

HENRIETTA Wer sagt das?

LEANDER Sie!

HENRIETTA Ich!?

LEANDER Ja!

HENRIETTA Du hast gesagt, dass du mir nicht im Weg stehen würdest!

LEANDER Ich?

HENRIETTA Ja!

LEANDER Nein!

HENRIETTA Du stellst dich also immer noch stur?

LEANDER Und Sie sind immer noch so gemein?

HENRIETTA Ich will dich nicht mehr sehen.

LEANDER Dann machen Sie doch ihre Augen zu!

HENRIETTA Du bist nicht länger mein Sohn.

LEANDER Und Sie nicht mehr meine Mutter!

HENRIETTA Ich enterbe dich!

LEANDER Mir doch egal!

HENRIETTA Raus aus meinem Haus, jetzt.

Leander stürmt davon.

Valerio kommt angerannt, in der Hand ein rotglühendes Telefon.

VALERIO Gnädige Frau?

HENRIETTA Was willst du denn, es war hier gerade so gemütlich!

VALERIO Gnädige Frau eine Bank ist am Telefon.

HENRIETTA Eine Bank? Wie das? Möbel können nicht sprechen!

VALERIO Nein, ich meine die Geldbank
ich glaube irgendetwas stimmt nicht.

HENRIETTA Piejee regelt das immer!
Warum macht Piejee das nicht?
Piejee! Telefon! Die Bank!

VALERIO Sie haben Piejee entlassen.

HENRIETTA Ach Gott, das muss sie doch nicht so ernst nehmen!

VALERIO Sie sagen, dass es sehr dringend ist, gnädige Frau.

HENRIETTA Ja, ja, dringend, dringend, alles ist dringend,
die ganze Welt ist dringend.

VALERIO Sie sagen, dass ein Haufen Geld auf dem Spiel steht

HENRIETTA Ein Haufen Geld?

VALERIO Ja, naja, Ihr ganzes Geld.

Henrietta nimmt sofort das Telefon.

HENRIETTA Henrietta Harpagon, *talk to me, what's the deal.*

Sie geht ab.

3.25 Mappa, Leander.

- MAPPA Wo gehst du hin?
- LEANDER Ist nicht deine Sache.
- MAPPA Sorry.
- LEANDER Ja. Schon gut.
- MAPPA Nein, ich meine: Es tut mir leid.
- LEANDER Warum bist du eigentlich noch hier?
- MAPPA Ich kann meine Kinder doch nicht in Stich lassen?
- LEANDER Dass du uns nicht verlassen hast
bedeutet nicht, dass du für uns da bist.
- MAPPA Genau das tut mir leid.
- LEANDER Das einzige was ich will, was ich jemals wollte,
ist, dass du mein Vater bist.
- MAPPA Ein Vater? Findest du es schlimm, dass ich mich im Übergang befinde?
- LEANDER Was? Nein! Das macht mir nicht aus!
Es ist mir egal wie du aussiehst,
mir ist wichtig was du tust.
Ob du das als Mann, als Frau oder als Orang Utan tust!
- MAPPA Und was soll ich tun?
- LEANDER Das musst du mich nicht fragen,
du bist mein Vater,
du sollst mir sagen, was ich tun muss!
- MAPPA Das willst du gar nicht hören.
- LEANDER Doch. Das will ich.
- MAPPA Dann werde ich es dir sagen.
Du solltest Ramses nicht heiraten.
- LEANDER Was?
- MAPPA Du liebst ihn nicht.
Du liebst die Idee ihn zu lieben.
- LEANDER Das ergibt doch überhaupt keinen Sinn!
- MAPPA Wenn du ihn wirklich liebst, dann gehst du nicht.
- LEANDER So wie du nicht gegangen bist.
- MAPPA Du weißt nicht, wie sich echte Liebe anfühlt.
- LEANDER Nein. Ich weiß nicht, wie sich echte Liebe anfühlt.
Wie kommst das wohl, Papa?

Leander stiefelt weg. Froufrou erscheint.

FROUFROU Wo bleiben denn alle?
Das Essen wird kalt!

MAPPA Es macht dem Essen nichts aus
ob es warm oder kalt gegessen wird.

FROUFROU Du steckst wirklich voller Weisheit.

MAPPA Weisheit kann wütend und einsam machen,
manchmal sogar gleichzeitig.

FROUFROU Puh. Tiefsinnig.

MAPPA Ich sollte mich auch besser nicht einmischen / da raushalten.

3.26 Leander, Piejee.

PIEJEE Warte!
 Leander!

LEANDER Was versteckst du dich hier!

PIEJEE Ich will dir helfen.

LEANDER Mir helfen? Und was ist mit meiner Mutter?

PIEJEE Die hat mich entlassen!
 Die undankbare Runzelmiepe!
 Aber ich habe meine Rache,
 meine süße Rache.

LEANDER Was denn?

PIEJEE Ohne mich ist sie nichts,
 ohne mich weiss sie nichts,
 ich habe ihren ganzen Codes / Passwörter.

LEANDER Codes?

PIEJEE Von der Bank, von ihrem Geld,
 von ihren Konten, von allem.
 Ich habe alles weggeschleust.

LEANDER Weggeschleust?

PIEJEE Sie ist hilflos, hoffnungslos, rettungslos verloren!

LEANDER Piejee, du bist großartig!

PIEJEE Endlich jemand, der das erkennt!

3.27 Henrietta.

Henrietta am Telefoon, immer noch im Gespräch mit der Bank.

HENRIETTA Aber das kann doch nicht sein?
Wieso komme ich nicht an mein Geld!
Was?
Leergemacht!
Geplündert!
Aber es ist mein Geld!
Wieso jetzt nicht mehr?

Oh wie grausam, wie schrecklich,
wie hellebardisch schweinehaft!
Alles verloren! Was ist mein Leben jetzt noch wert?
Mein Atem, Mein Herzschlag? Nichts mehr!
Ich bin nichts mehr!

Wer hat das getan!
Warum!?

Ich bin doch großartig, lieb,
eine wunderbare Mutter,
eine fantastische Freundin,
ein richtig netter Mensch?

Ich bin doch ein richtig netter Mensch!

Alle sind auf mein Geld aus,
mit der Peitsche muss man sie, alle,
dass sie mir sagen wie ich mein Geld zurückbekomme!
Mein Geld zurück! Mein liebes Geld zurück!
Sonst bringe ich alle um.
Und mich auch! Aaah! Rache!

VIERTER AKT

4.1 *Mappa, Henrietta, Froufrou, Elle, Ramses, Valerio, Leander, Piejee.*

MAPPA Geht's wieder?

HENRIETTA Sei still!

ELLE *Maman*, hol mal tief Luft.

HENRIETTA Das kann ich mir überhaupt nicht mehr leisten!

RAMSES Nicht mehr leisten?
Moment mal...

HENRIETTA Du Moment mal!
Was machst du eigentlich hier?

RAMSES Ich bin hier, um Sie zu heiraten.

HENRIETTA Du bist hier wegen meines Geldes.

RAMSES Ich bin auf jeden Fall nicht hier
weil Sie so schön und charmant sind.

HENRIETTA Ich lasse euch alle ins Gefängnis werfen!

MAPPA Und selbst sitzt du längst im Gefängnis,
in deinem eigenen Herzen.

HENRIETTA Du auch! Du auch! Du willst nichts als mein Geld!

ELLE *Maman*, das ist nicht wahr!

HENRIETTA Warum hast du dich sonst so herausgeputzt?

ELLE Weil du mich darum gebeten hast.

HENRIETTA Meine Kleider, meine Frisur, mein Geld,
jetzt wird mir alles klar.

ELLE Mir auch. Solange ich tue, was die anderen von mir verlangen, werde ich nie /

Henrietta unterbricht Elle.

HENRIETTA Es geht hier gerade nicht um dich!

FROUFROU Liebes, wir müssen Dich wirklich wieder in dein Zen ploffen..

HENRIETTA Jaja! Und dann stehe ich im dritten Banti
und brennst mit meinem Geld durch!

FROUFROU Die hat einen Zusammenbruch. Ganz klar.

HENRIETTA Das ist eine Verschwörung! Ihr steckt da alle drin!

Valerio kommt mit dem Hauptgang.

VALERIO Gnädige Frau, ist es schon Zeit für den Hauptgang?

HENRIETTA Du! Du! Du bist es!

VALERIO Ja, ich bin es.
Mit den gebratenen Elefantenherzen.

HENRIETTA Du tust so, als seist du mein Assistent,
aber in Wirklichkeit bist du auf etwas anderes aus!

VALERIO Ach, das wissen Sie?

HENRIETTA Siehst du!

VALERIO Sie haben recht.

HENRIETTA Du hast mich angelogen!

VALERIO Für einen höheres Ziel, ja.

ELLE Oh, Valerio...

VALERIO Es ist Zeit, dass die Wahrheit ans Licht kommt.

FROUFROU Soso, die Wahrheit.

MAPPA Es gibt viele Wahrheiten auf dieser Welt.

HENRIETTA Gestehe! Heuchler!

VALERIO Ich wollte Ihnen natürlich alles erzählen,
im richtige Moment, aber...

HENRIETTA Missetätiger Schmierfrotz!

VALERIO Also bitte...

HENRIETTA Dreckspftotiger Dieb!

VALERIO Ich war vielleicht nicht ehrlich,
aber das geschah aus lauterem Herzen.

HENRIETTA Mich berauben! Das geschah aus lauterem Herzen!

Valerio denkt, dass Henrietta nicht ihr Geld, sondern ihre Tochter meint.

VALERIO Ich tat es aus Liebe!

ELLE Wir müssen wirklich erst reden.

VALERIO Jetzt nicht Elle.

HENRIETTA Du sagst Liebe aber du meinst Habgier.

VALERIO Ja, ich bin ein Dieb, ich habe Deine Tochter gestohlen,
ich will sie haben, mit meinem ganzen Herzen, in all meine Ewigkeit.

HENRIETTA Meine Tochter? Wovon redest du?

Valerio kniet.

VALERIO Willst du mich heiraten?

HENRIETTA Was? Nein!
Ich heirate schon jemand anderen!

RAMSES Nun, das wird sich noch zeigen.

FROUFROU Ich weiss nicht ob der Vertrag noch gilt,
so ganz ohne einen Cent in der Tasche.

MAPPA In dieser Familie werden Liebe und Besitz viel zu oft verwechselt.

VALERIO Elle, meine Liebste, ich kann es nicht länger verbergen, heirate mich.

HENRIETTA Dich!

RAMSES Ach, wie romantisch.

MAPPA Junge Liebe, ja, da gibt es keine Mäßigung.

HENRIETTA Aber, was? Ich verstehe es nicht? Willst du etwa diesen Hungerleider heiraten?

VALERIO Ja.

ELLE He, hallo, warte mal, ich habe auch noch was zu sagen.

VALERIO Ja, sag ja!

FROUFROU Zu meiner Zeit war die Romantik noch etwas subtiler.

RAMSES Wann war das denn? Im vorigen Jahrhundert?

HENRIETTA Hierzu werde ich niemals mein Einverständnis geben!

ELLE Kann ich bitte selber bestimmen, was ich mit meinem Leben mache!

HENRIETTA Nein! Du trittst in meine Fußstapfen, du bist meine Nachfolgerin!

RAMSES Nachfolgerin für was? Du hast nichts mehr.

VALERIO Schau, Geliebte, du bist frei, du musst nicht mehr für Mama arbeiten.

ELLE Frei.

VALERIO Frei um mich zu heiraten!

ELLE Ist eine Ehe Freiheit?

HENRIETTA Oh Gott, erst verschwindet mein Geld und jetzt wird mir meine Tochter geraubt.

ELLE Ich lasse mich von niemandem rauben.

VALERIO Ellebellchen, ich warte noch immer auf deine Antwort.

HENRIETTA Ich habe nichts mehr, nichts mehr.

MAPPA Solange du noch einen Schatten und ein Spiegelbild hast gibt es noch Hoffnung, Mädchen.

HENRIETTA Hoffnung ist für arme Menschen, nicht für reiche!

VALERIO So langsam fängt mein Knie an weh zu tun.

HENRIETTA Ich will mein Geld zurück!

Leander und Piejee treten auf.

LEANDER Ruhig, *Maman*, Sie bekommen noch einen Herzinfarkt.

HENRIETTA Was machst du hier!
Ich habe dich aus meinem Haus geworfen!
Und du!
Ich habe dich entlassen!

PIEJEE Und, wie ging es Ihnen damit?

HENRIETTA Es ging mir prima damit.

PIEJEE Sobald ich weg bin, fällt alles in Scherben,
Sie brauchen mich, geben Sie es zu.

HENRIETTA Ich brauche überhaupt nichts!

PIEJEE Auch ihr Geld nicht?

HENRIETTA Hast du mich vielleicht bestohlen!

FROUFROU Und sowas nennt sich Freundin.

PIEJEE Und du hast die gnädige Frau
einen alten fetten Faltensack genannt.

HENRIETTA Ein alter fetter Faltensack!

PIEJEE Sie legen Sie herein, sie und der Fuppes da
die ganze Hochzeit ist nur inszeniert
um Ihnen das Geld abzuluchsen.

FROUFROU Ach ach, du wirst doch diesem Schwefelküken nicht glauben?

RAMSES Aber es stimmt.
Froufrou hat unsere ganze Hochzeit eingefädelt
um sich selbst zu bereichern.
Aber jetzt, wo Sie arm sind, kann von heiraten natürlich keine Rede mehr sein.

HENRIETTA Ich dachte ich sei etwas Besonderes für dich.

RAMSES Ich fand dich vor allem besonders reich.

HENRIETTA Alles nimmt man mir fort!

LEANDER Alles halb so schlimm, *Maman*.

VALERIO Hört mal, ich warte hier immer noch auf ein Jawort.

ELLE Gib mir noch ein bisschen Zeit!

VALERIO Alle Zeit der Welt, Liebste.

LEANDER Ich weiss wo dein Geld ist, *Maman*.

HENRIETTA Hast du es?

LEANDER Du bekommst es zurück.
Es ist mir egal ob ich bettelarm bin
solange ich Ramses heiraten darf.

RAMSES He, warte mal.
MAPPA Du läufst nicht weg.
LEANDER Ich laufe nicht weg.
MAPPA Das ist Liebe.
RAMSES Ich sagte he, warte mal, bettelarm?
HENRIETTA Wo ist mein Geld!
LEANDER Sie müssen lediglich Ihren Ehevertrag zerreißen.

Henrietta zerreisst den Vertrag.

HENRIETTA Hier, zerrissen, fertig, die Heirat ist vom Tisch.
Heirate ihn sooft du willst.
RAMSES He, hör mal, warte mal...
LEANDER Ramses! Du bist bist frei!
RAMSES Frei, aber arm...
HENRIETTA Mein Geld!
LEANDER Piejee, regelst du das?
RAMSES Warte!
PIEJEE Bin ich wieder eingestellt?
HENRIETTA Ja, ja, gerne, du bist eingestellt.
PIEJEE Dann regel ich das.
RAMSES Halte sie zurück, Leander,
das Geld ist für uns!

Piejee tippt ein paar Codes in ihr iPad.

PIEJEE Geregelt.
RAMSES *stöhnt*
HENRIETTA So, du bist entlassen!
PIEJEE Was?
HENRIETTA Du bist ein Dieb,
ich vertraue dir nicht,
hau ab.
PIEJEE Das ist so hinterhältig!

Piejee heulend ab.

LEANDER Gut, das reicht an Drama,
jetzt ist zeit für Romantik!
FROUFROU Oh Gott, wieviel Romantik kann ein Tag ertragen?

Leander kniet nieder.

LEANDER Willst du mich heiraten?

VALERIO Hör mal, ich glaube ich bin gerade dabei einen Antrag zu machen.

LEANDER Wir werden bettelarm sein,
aber wir werden uns lieben.

RAMSES Du hattest mir nicht gesagt, dass du bettelarm sein würdest.

LEANDER Das spielt doch keine Rolle?

RAMSES Ja, nein, theoretisch nicht, aber...
Wie lange dauert es bis du das Vermögen erbst?

HENRIETTA Er ist enterbt.

LEANDER Ich bin enterbt.

HENRIETTA Für immer.

Ramses stöhnt.

LEANDER Meine Liebe ist nicht mehr von Geld abhängig,
ich liebe wen ich will. Nach meinen Regeln.
Selbst Dich, *Maman*.

FROUFROU Tja, Ramses, da stehst du jetzt.
Dein Glück war gemacht. Und jetzt?

RAMSES Gnädige Frau?

HENRIETTA Schau mich nicht an,
ich gehe kein Risiko mehr ein!

LEANDER Heirate mich.

VALERIO *zu Elle*
Heirate mich.

RAMSES
und ELLE Nein.

LEANDER
und VALERIO Was?

RAMES
und ELLE Nein.

FROUFROU Oh oh...

ELLE Ein Käfig bleibt immer ein Käfig.
Ob die Gitterstäbe nun aus Liebe, Gold oder Erwartungen gemacht sind
solange es Gitter sind bist du gefangen.

VALERIO Was willst du denn tun?

ELLE Das weiß ich noch nicht,
Hauptsache ich bestimme über mich selbst.

MAPPA Sehr gut Spatz, ich bin stolz auf dich.

VALERIO Ich werde auf dich warten.

ELLE Das verlange ich nicht von dir.
Du sollst tun was du tun möchtest,
aber du sollst nicht auf mich warten.
Auf mich muss niemand warten.

Ich trete nicht in die Ehe mit dir
und *Maman*, ich trete nicht in deine Fußstapfen,
ich gehe meinen eigenen Weg,
ich mache meine eigenen Fehler
ich gehöre niemandem außer mir selbst.

Dann erst bin ich wirklich frei.

Sie geht.

VALERIO Und ich stehe da mit leeren Händen...

MAPPA Nur mit leeren Händen
kann man jemanden umarmen.

VALERIO Ich habe niemanden zu Umarmen,
ich muss mich an mir selbst festhalten,
weil mir sonst kalt wird.

Valerio ab.

LEANDER Ich verstehe das nicht.

RAMSES Wir werden uns lieben, ja,
bis wir anfangen zu frieren.
Bis wir Hunger haben. Und keinen Platz,
um zu schlafen. Wie lange fühlt Liebe sich gut an
wenn du unter einer Brücke wohnst?

LEANDER Für immer.

RAMSES Für immer wird dann nicht sehr lange dauern.

LEANDER Was sagst du da?

RAMSES Dass ich lieber im Warmen sitze mit einem vollen Bauch
als im Regen mit einem vollen Herzen.

FROUFROU Kluger Junge.

MAPPA Kluges Mädchen.

HENRIETTA Kluge Kinder, ja,
kann mir egal sein, ich habe mein Geld wieder.

FROUFROU Darauf muss getrunken werden.
Champagner!

HENRIETTA Nix Champagner. Hau ab.
Fieser alter Faltensack. Schnorrer
Piejee!

Piejee kommt angerannt mit einem royalen Lächeln.

PIEJEE Bin ich wieder eingestellt?

HENRIETTA Schmeiß mal diesen explodierten Pudel hier raus.

PIEJEE Ja gnädige Frau!

Piejee packt Froufrou.

FROUFROU Pardon!

Piejee begleitet Froufrou nach draußen.

HENRIETTA Und die anderen auch, weg! Haut ab!

Alle gehen. Außer Mappa.

4.2 Henrietta en Mappa, Piejee glimlachend op de achtergrond.

- MAPPA Du hast eine große Stärke in dir.
Du kannst damit Dinge erschaffen
oder du kannst damit Dinge zerstören.
Du hast die Wahl.
- HENRIETTA Bist du noch da?
- MAPPA Ich gehe nirgendwo hin.
- HENRIETTA Ich habe mein Geld wieder.
- MAPPA Ja.
- HENRIETTA Aber meine Kinder habe ich verloren.
- MAPPA Es ist schade, daß bei dir alles nur
gewinnen oder verlieren ist.
Liebe ist kein Spiel. Finde das Gleichgewicht
- HENRIETTA Ich dachte du mischst dich nirgends ein. / du hältst dich da raus.
- MAPPA Du hast recht.
Ich mische mich nirgends ein. / ich halte mich da raus.
- HENRIETTA Wir hätten besser auf dem Absatz kehrt gemacht
als wir uns zum ersten Mal sahen.
Wir hätten uns viel Elend erspart.
- MAPPA Dann hätten wir die zwei nicht gehabt.
- HENRIETTA Das war ein Fehler, mit uns beiden.
- MAPPA Aus jedem Fehler kann etwas Schönes wachsen.
- HENRIETTA Ich habe dich wirklich geliebt, als ich das noch konnte.
Weißt du das?
- MAPPA Und dann kam das Geld.
- HENRIETTA War es das, glaubst du?
- MAPPA Als wir arm waren, hatten wir die Liebe.
- HENRIETTA Aber nichts zu essen.
- MAPPA Ich habe lieber nichts zu essen als niemanden zum Lieben.
- HENRIETTA Wir sind uns kein bisschen ähnlich, du und ich.
- MAPPA Du hast dich verändert.
- HENRIETTA Du hast dich verändert.
- MAPPA Ja. Ich auch. Es tut mir leid.
- HENRIETTA Es macht nichts.
- Stille.*
- HENRIETTA Und jetzt?
- MAPPA Ich gehe nirgendwo hin.

HENRIETTA Nein.
 Du gehst nirgendwo hin.

MAPPA Wenn du möchtest, können wir uns ein wenig in den Arm nehmen.

HENRIETTA Ja?

MAPPA Ja.

ENDE